

Amtsblatt

der Stadt Wettin-Löbejün

mit den Ortschaften Brachwitz, Döblitz, Domnitz, Döbel, Gimritz,
Stadt Löbejün, Nauendorf, Neutz-Lettewitz, Plötz, Rothenburg und Stadt Wettin



Nr. 6, Jahrgang 6, 15. Juni 2016

Förderprogramm des Bundes für finanzschwache Kommunen - STARK V

Werte Bürgerinnen und Bürger,
sicher haben Sie der Presse entnehmen können, dass der Bund mit dem so genannten STARK V ein Förderprogramm aufgelegt hat, mit welchem er finanzschwache Kommunen bei der Durchführung von Investitionen unterstützen will. Dabei übernimmt der Bund 90 % der Investitionskosten. Das Land Sachsen-Anhalt wiederum übernimmt den als Eigenanteil von den finanzschwachen Kommunen zu leistenden Eigenanteil von 10 %. Damit ist gewährleistet, dass die förderfähigen Investitionen zu 100 % durch Bund und Land finanziert werden und eine wirkliche Entlastung darstellen.

Da auch wir als Stadt Wettin-Löbejün zu den finanzschwachen Kommunen zählen, können wir mit einer Förderung in Höhe von 963.393,00 Euro rechnen.

Neben den Ortschaftsräten der jeweiligen Ortschaften der Stadt Wettin-Löbejün, die eigene Prioritätenlisten erarbeiteten, hatten sich der Haupt- und Finanzausschuss und der Bau- und Vergabeausschuss auf Vorschlag der Verwaltung mehrheitlich darauf verständigt, dem Stadtrat der Stadt Wettin-Löbejün vorzuschlagen, nachfolgend genannte Investitionen mit diesem Geld umsetzen zu wollen:

1. Umrüstung der Straßenbeleuchtung in allen Ortschaften auf LED-Technik mit geschätzten Kosten von 350.000,00 Euro. Mit Umsetzung dieser Maßnahme können die Kosten in Höhe von ca. 220.000,00 Euro, die der Stadt jährlich für die Gewährleistung der Straßenbeleuchtung entstehen, nachhaltig reduziert werden.
2. Sanierung der Fassade und des Daches der ehemaligen Gaststätte Weintraube in Wettin mit geschätzten Kosten von 99.250,00 Euro. Die Realisierung dieser Maßnahme gewährleistet die Fertigstellung der in den Vorjahren erfolgten Innensanierung des Hort- und Krippenbereiches der Kita „Spatzenhaus“ in Wettin, welche aufgrund der fehlenden Finanzmittel bisher nicht erfolgen konnte.
3. Energetische Sanierung von Dach, Fassade, Fenster und Türen der Kita „Schlumpfhäuser“ in Merbitz bei gleichzeitiger Prüfung und ggf. möglicher Gesamtsanierung der Kita. Auch diese Maßnahme, welche zur nachhaltigen Reduzierung von Kosten für die Stadt und zur Verbesserung der sachlichen Voraussetzungen für die Betreuung der Kinder in der Kita führt, konnte aufgrund fehlender Eigenmittel bisher nicht umgesetzt werden.

Der Stadtrat der Stadt Wettin-Löbejün ist mit seinem Beschluss in der Sitzung am 26.05.2016 der Empfehlung der Ausschüsse gefolgt und hat dieser Prioritätenliste zugestimmt. Damit ist es jetzt Aufgabe der Verwaltung, die Investitionsmaßnahmen beim Land Sachsen-Anhalt anzumelden und diese dann fristgemäß bis spätestens 31.12.2018 umzusetzen.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
ich bitte um Verständnis dafür, dass nur ganz wenige Projekte zur Umsetzung gelangen, welche die Ortschaftsräte in ihren Prioritätenlisten angemeldet hatten. Für diese Auswahl und den Inhalt des Beschlusses des Stadtrates spricht, dass es sich bei den nunmehr beschlossenen Projekten um solche handelt, die einerseits den strengen Anforderungen des Fördermittelgebers gerecht werden und außerdem ein hohes Maß an Nachhaltigkeit aufweisen, was wiederum dazu beiträgt, unseren Stadthaushalt in den Folgejahren zu entlasten.

Ihre Bürgermeisterin
Antje Klecar

Inhaltsverzeichnis

Erreichbarkeit	Seite 2
Amtlicher Teil	
Stadt Wettin-Löbejün	Seite 5
Informationen	
Stadt Wettin-Löbejün	Seite 10
Ortschaft Brachwitz	Seite 15
Ortschaft Döblitz	Seite 16
Ortschaft Domnitz	Seite 17
Ortschaft Döbel	Seite 19
Ortschaft Gimritz	Seite 20
Ortschaft Löbejün	Seite 21
Ortschaft Nauendorf	Seite 25
Ortschaft Neutz-Lettewitz	Seite 28
Ortschaft Plötz	Seite 31
Ortschaft Rothenburg	Seite 33
Ortschaft Wettin	Seite 34

Verwaltung und Ortsbürgermeister

Stadt Wettin-Löbejün
OT Löbejün
Markt 1, 06193 Wettin-Löbejün
Tel.: 034603 7570
Fax: 034603 75715

Name, Vorname	Tätigkeit	Telefon
Bürgermeisteramt		
Frau Antje Klecar	Bürgermeisterin	75711
Frau Petra Heier	Büro der Bürgermeisterin	75710

Haupt- und Finanzverwaltung

Frau Antje Klecar	Leiterin	75711
-------------------	----------	-------

Hauptverwaltung

Herr Frank Bujak	Fachbereichsleiter	75712
------------------	--------------------	-------

Frau Luise Worofka	Satzungswesen/Wahlen SB Poststelle/allg. Verw./ Amtsblatt	75713
--------------------	---	-------

Herr Rene Bahn	SB Web/Kultur/Vereine	75718
----------------	-----------------------	-------

Frau Karola Marschner	SB KITA/Schule/ Sozialangelegenheiten	75717
-----------------------	--	-------

Frau Beatrice Euler	SB KITA/Schule/ Kfz-Versicherungen	75717
---------------------	---------------------------------------	-------

Frau Nadine Krüger	SB Lohn und Gehalt	75719
--------------------	--------------------	-------

Frau Corinna Päutz	SB Personalangelegenheiten Standesbeamtin/ SB Friedhofswesen	75719 75724
--------------------	--	----------------

Finanzverwaltung

Frau Christiane Denkewitz	Fachbereichsleiterin Ltr. Geschäftsbuchhaltung/ Haushaltsangelegenheiten SB Geschäftsbuchhaltung	75741 757403
------------------------------	---	-----------------

Frau Christiane Tüttmann	SB Geschäftsbuchhaltung/ Anlagenbuchhaltung/ Haushaltsangelegenheiten	757402
-----------------------------	---	--------

Frau Corina Albrecht	SB Geschäftsbuchhaltung/ Anlagenbuchhaltung/ Haushaltsangelegenheiten	757401
----------------------	---	--------

Frau Bianca Zimmer	SB Geschäftsbuchhaltung/ Rechnungseingangsbuch/ Doppik	757401
--------------------	--	--------

Frau Karla Rothmeier	Kassenleiterin	75747
----------------------	----------------	-------

Frau Heidlinde Strzoda	SB Kasse	75746
------------------------	----------	-------

Frau Jenny Niesel	SB Kasse	74745
-------------------	----------	-------

Frau Kristina Storch	SB Vollstreckung	75744
----------------------	------------------	-------

Frau Katrin Nitzer	SB Steuern	75743
--------------------	------------	-------

Bau- und Ordnungsverwaltung

Frau Heike Blume	Leiterin	75735
------------------	----------	-------

Bauverwaltung

Frau Heike Blume	Fachbereichsleiterin	75735
------------------	----------------------	-------

Frau Daniela Schaaß	SB allg. Bauverwaltung/ Versicherung	75730
---------------------	---	-------

Frau Gabriele Brabetz	SB Liegenschaften/ Wasser- und Bodenverbände	75732
-----------------------	---	-------

Frau Runa Repert	SB Liegenschaften/ Wasser- und Bodenverbände/ Gebäudemanagement	75736
------------------	---	-------

Frau Juliane Schulze	SB selbstgenutzte Immobilien SB Gebühren und Beiträge	75737
----------------------	--	-------

Frau Kerstin Kündiger	SB Hoch- und Tiefbau/ Städtebausanierung/ Dorferneuerung	75734
-----------------------	--	-------

Frau Beate Trümmel	SB Hoch- und Tiefbau/ Dorferneuerung	75733
--------------------	---	-------

Ordnungsverwaltung

Herr Kevin Schmidt	Fachbereichsleiter	75721
--------------------	--------------------	-------

Frau Mona Heinrich	SB Einwohnermeldeamt/ Wahlen	75723
--------------------	---------------------------------	-------

Frau Elke Taube	SB Einwohnermeldeamt/ Wahlen/OWIG	75751
-----------------	--------------------------------------	-------

Frau Julia Weißmantel	Bürgerbüro Wettin jeweils dienstags	034607 34333 75725
-----------------------	--	-----------------------

Herr Wim Lohse	SB allg. Ordnungsver- waltung/Vollzug/Bußgeld	75720
----------------	--	-------

Herr Heiko Gaebel	SB Feuerwehr/OWIG/Vollzug SB Gewerbe/Hunderegister/ allg. Ordnungsverw.	75759 75759
-------------------	---	----------------

Öffnungszeiten/ Sprechzeiten:

Dienststelle Rothenburg:

Frau Iris Rössel	SB Gebäude- management	Tel.: 034691 21038 Fax: 034691 21039
------------------	---------------------------	---

dienstags 9:00 bis 12.00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Dienststelle Wettin:

Frau Elke Taube	SB Einwohner- meldeamt/ Bürgerbüro	Tel.: 034607 34333 Fax: 034607 34313
-----------------	--	---

dienstags 9:00 bis 12.00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Dienststelle Löbejün:

montags	geschlossen
---------	-------------

dienstags	9:00 bis 12.00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
-----------	--

mittwochs	8:00 bis 12.00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
-----------	--

donnerstags	9:00 bis 12.00 Uhr
-------------	--------------------

freitags	geschlossen
----------	-------------

Ortsbürgermeister:

OS Brachwitz, Thomas-Müntzer-Str. 3, 06193 Wettin-Löbejün

Ortsbürgermeister:	Herr Jan Richter
--------------------	------------------

Sprechstunde:	Sprechstunde nach Vereinbarung
---------------	--------------------------------

E-Mail:	jan.richter@sachsen-anhalt.net
---------	--------------------------------

Ort:	Ortschaftsbüro Brachwitz
------	--------------------------

OS Döblitz

OS Döblitz, Tanneneck 5, 06193 Wettin-Löbejün

Ortsbürgermeister:	Herr Justus Wetterau
--------------------	----------------------

Sprechstunde:	dienstags 17.00 - 18.00 Uhr
---------------	-----------------------------

Tel.:	034607 20251
-------	--------------

OS Domnitz

OS Domnitz, Merbitzer Weg 6, 06193 Wettin-Löbejün

Ortsbürgermeister:	Herr Matthias Ahrens
--------------------	----------------------

Sprechstunde:	jeden letzten Mittwoch im Monat
---------------	---------------------------------

	16.00 - 18.00 Uhr
--	-------------------

Tel., Fax:	034603 20214, 32546
------------	---------------------

Handy:	0171 3627496
--------	--------------

OS Döbel

OS Döbel, 06193 Wettin-Löbejün

Ortsbürgermeister:	Herr Prof. Dr. Hans-Dieter Gottstein
--------------------	--------------------------------------

Sprechstunde:	montags 19.00 - 20.00 Uhr über
---------------	--------------------------------

Handy:	0174 3937879
--------	--------------

OS Gimritz

OS Gimritz, Gimritzer Hauptstr. 14a, 06193 Wettin-Löbejün

Ortsbürgermeister:	Frau Uta Leefhelm
--------------------	-------------------

Sprechstunde:	nach Vereinbarung
---------------	-------------------

Tel.:	034607 21150
-------	--------------

Handy:	0151 62941977
--------	---------------

OS Löbejün

OS Löbejün, Kirchhof 1, 06193 Wettin-Löbejün

Ortsbürgermeister:	Herr Thomas Madl
--------------------	------------------

Sprechstunde:	Terminvereinbarung bitte unter
---------------	--------------------------------

	stadt.loebejuen@web.de oder hinterlassen Sie
--	--

	Ihren Namen, Telefonnummer und Anliegen in
--	--

	meinem Postkasten in der Poststelle der Stadt-
--	--

	verwaltung, Erdgeschoss unten links
--	-------------------------------------

Tel./Fax	034603 719088
----------	---------------

OS Nauendorf

OS Nauendorf, Alte Dorfstr. 2 - 3, 06193 Wettin-Löbejün

Ortsbürgermeister:	Herr Dietrich Schulze
--------------------	-----------------------

Sprechstunde:	jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von
---------------	---------------------------------------

	16.30 - 17.30 Uhr
--	-------------------

Handy-Nr.:	0163 2654437
------------	--------------

OS Neutz-Lettewitz

OS Neutz-Lettewitz, Teichstr. 18, 06193 Wettin-Löbejün

Ortsbürgermeister:	Herr Rudolf Schmidt
--------------------	---------------------

Sprechstunde:	jeden 1. Dienstag im Monat im OT Lettewitz,
---------------	---

	Ortschaftsbüro, Teichstr. 18
--	------------------------------

	von 17.00 bis 17.30 Uhr
--	-------------------------

	jeden 3. Dienstag im Monat im OT Neutz,
--	---

	Sporthalle, Hallesche Str. 2
--	------------------------------

	von 17.00 bis 17.30 Uhr
--	-------------------------

Handy:	0151 62941978
--------	---------------

OS Plötz

OS Plötz, Winkel 9a, 06193 Wettin-Löbejün

Ortsbürgermeister:	Frau Ingelore Zimmer
--------------------	----------------------

Sprechstunde:	nach Vereinbarung
---------------	-------------------

Priv. Tel.	034603 77590
------------	--------------

Handy:	0162 1875127
--------	--------------

E-Mail:	ingelore.zimmer@web.de
---------	------------------------

OS Rothenburg

OS Rothenburg, Am Kindergarten 11, 06193 Wettin-Löbejün

Ortsbürgermeister:	Herr Willi Schreiber
--------------------	----------------------

Sprechstunde:	dienstags 17.00 - 18.00 Uhr
---------------	-----------------------------

Tel.:	034691 20485
-------	--------------

OS Wettin

OS Wettin, Burgstraße 1, 06193 Wettin-Löbejün

Ortsbürgermeister:	Herr Volker Härzer
--------------------	--------------------

Sprechstunde:	dienstags 16.00 - 18.00 Uhr
---------------	-----------------------------

	nach Vereinbarung
--	-------------------

Tel.:	034607 34351
-------	--------------

Handy:	0172 7901185
--------	--------------

Verbände

(Trinkwasser = TW, Abwasser = AW)

OS Brachwitz; OS Döblitz, OS Döbel, OS Gimritz, OS Neutz-Lettwitz, OS Wettin, OS Löbejün, OS Plötz, OS Nauendorf

TW - Wasser- und Abwasserzweckverband Saalekreis

AW - Wasser- und Abwasserzweckverband Saalkreis

(Hauptsitz Petersberg, OT Gutenberg)

OS Domnitz

TW - Wasser- und Abwasserzweckverband Saalekreis

AW - Wasserzweckverband „Saale-Fuhne-Ziethé“

OS Rothenburg

TW - Midewa GmbH

Niederlassung Anhalt-Harzvorland

Stiftstr. 7

06366 Köthen

Tel.: 03496 4110-0

Fax: 03496 4110-23

E-Mail: info-ah@midewa.de

24-h-Notrufnummer: 03496 4110-34

Geschäftszeiten:

Mo., Mi., Do. 8:00 - 16:00 Uhr

Di. 8:00 - 18:00 Uhr

Fr. 8:00 - 14:00 Uhr

AW - Wasserzweckverband „Saale-Fuhne-Ziethé“

Wasser- und Abwasserzweckverband Saalekreis

(WAZV Saalkreis)

Sennewitzer Straße 7

OT Gutenberg

06163 Petersberg

Telefon: 034606 360-0

Fax: 034606 360-299

Störungsnummer Abwasser: 01511 4122795

Störungsnummer Trinkwasser: 0800 6647003

E-Mail: info@wazv-saalkreis.de

Internet: www.wazv.saalkreis.de - www.wazv-saalkreis.de

dienstags: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

donnerstags: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr

bzw. nach telefon. Absprache

Wasserzweckverband „Saale-Fuhne-Ziethé“

Köthensche Str. 54, 06406 Bernburg

Tel./Fax: 03471 3757 -0/375712

Notfall: 03471 375721

montags: 9.00 - 12.00 Uhr

dienstags: 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

donnerstags: 9.00 - 12.00 Uhr

EURAWASSER Aufbereitungs- und Entsorgungsgesellschaft Saale Unstrut mbH, NL Gutenberg

Störung und Haverie TW 0800 6647003

Tel.: 034606 291012

Fax: 034606 291029

E-Mail: info-gutenberg@eurawasser.de

Anschrift: 06193 Petersberg, OT Gutenberg,

Sennewitzer Straße 7

Mitnetz Strom/Störungsdienst	0800 2305070
Telekom/Entstörungsdienst	0800 3301300

Die nächste Ausgabe erscheint am
Mittwoch, dem 20. Juli 2016

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist
Donnerstag, 7. Juli 2016, 9.00 Uhr

Wettin-Information, Burgbücherei u. Museum

OT Wettin, Burgstr. 4, 06193 Wettin-Löbejün

Tel./Fax: 034607 20320/21864

Homepage: www.wettin.de

E-Mail: wettin-info@mail-wl.de

Öffnungszeiten:

montags: 12.00 - 17.00 Uhr

dienstags: 12.00 - 17.00 Uhr

mittwochs: geschlossen

donnerstags: 12.00 - 18.00 Uhr

freitags: 11.00 - 15.00 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeiten der Wettin-Information von April bis September: an jedem 2. Wochenende im Monat, samstags und sonntags von 13.00 - 17.00 Uhr.

Im Juli und August bleibt die Wettin-Information an den Wochenenden geschlossen.

Bibliothek/Fremdenverkehrsamt Löbejün

in der Kunst- u. Kulturscheune des Historischen Stadtgutes

OT Löbejün, Kämnitz 1, 06193 Wettin-Löbejün

Tel.: 034603 77250

Fax.: 034603 71258

E-Mail: kulturscheune-loebejuen@gmx.de

Öffnungszeiten:

dienstags: 9.00 - 18.00 Uhr

mittwochs: 9.00 - 12.00 Uhr

donnerstags: 9.00 - 18.00 Uhr

Bibliotheken:

Öffnungszeiten

der Schul- und Gemeindebibliothek, OT Nauendorf

immer mittwochs von 09.30 - 13.30 Uhr

Nauendorf, Carl-Loewe-Grundschule, Am Sportplatz 2

Notfallnummern

Polizei	110
Rettungswagen und Feuerwehr	112
Bereitschaft Arzt	116 117
Feuerwehrleitstelle	0345 2215000
Rettungsdienstleitstelle	0345 8070100
Krankentransport	0345 19222
Polizei - Revierkommissariat	
Nördlicher Saalekreis	0345 52540295
Kriminaldienst	0345 52540263
Unfalldienst	0345 52540243

Revierbereichsbeamte (RBB) Wettin-Löbejün
OT Löbejün, Bahnhofstr. 4a, 06193 Wettin-Löbejün
Tel./Fax: 034603 32840/328410
dienstags: 15.00 - 18.00 Uhr
E-Mail: rbb-loebejuen@polizei.sachsen-anhalt.de

Medizinische Versorgung

Allgemeinmedizin

C. Reiß-Wunderling 034603 77296
OS Löbejün, Bahnhofstr. 4

FÄ W. Ute Nestler 034603 77805
OS Löbejün, Doktorberg 8 0171 2613811

Dr. med. St. Roth 034603 77295
OS Löbejün, An der Stadtmauer 10a

Theresia Baust 034603 20250
Domnitzer Lindenstr. 12 Fax: 034603 718064
06193 Wettin-Löbejün OT Domnitz

FÄ Dipl.-Med. K. Just 034603 20338
FÄ Dr. med. Katja Rüde Fax: 034603 21600
FA Andreas Rüde
OS Nauendorf, Poststr. 2
E-Mail: info@allgemeinarztpraxis-nauendorf.de
web: www.allgemeinarztpraxis-nauendorf.de
Dr. A. Lukowski 034607 34029
OS Wettin, Johannisstr. 16

Innere Medizin

Dipl.-Med. K. Zametschnik 034607 34540
OT Wettin, Saalestr. 7a 0173 2624232

Frauenarzt/Frauenheilkunde

Dipl.-Med. D. Meisel 034607 20537
OS Wettin, Großer Schweizerling 3

Urologie

Dr. A. Melchior 034609 23279
OS Löbejün, Kirchhof 1 034603 71911

Zahnärzte

Dr. Th. Pilz u. R. Pilz 034603 77220
OS Löbejün, An der Stadtmauer 3
OS Rothenburg; Pappelstr. 8 034691 52047

S. Hünicke 0345 5511608
OT Brachwitz, Lerchenweg 12

Dipl.-Stom. I. Riedel 034603 20406
OS Nauendorf, Dr.-W.-Külz-Platz 4

Telefonseelsorge e. V. Halle

Tel.: 0800 1110111 oder 0800 1110222

Pflegedienste

Pflegemobil Annett Rabe 034976 21634
0177 2937054

Pflegedienst Beate Hausmann 34606 21318
Büro Wallwitz 034606 3680106
Seniorenzentrum Götschehof 034606 36800

Nauendorfer Engel 034606 363949
Katrin Kirchschräger 0171 3259940
Fax: 034606 363950

Betreuungszentrum 034603 71540
Kerstin Kirchhof Fax: 034603 715420
Fahrdienst 034603 715413

Volkssolidarität 034603 20073
„Sozialstation Petersberg“

Diakoniestation Könnern 034691 51160

Wettiner Schwestern 034607 34929
Pflegedienst GmbH Fax: 034607 239987
0174 6537271
E-Mail: wettiner-schwestern@gmx.de

Apotheken

Kreuzapotheke Löbejün 034603 77823

Burg-Apotheke Wettin 034607 20310
(Tag und Nacht erreichbar)

Tierärzte

Gruppenpraxis
Niederlein u. Hoffmann 034691 22049
OS Dornitz, Zum Sixbach 3 0172 8682155
info@hn-vets.de
www.hn-vets.de

Kleintierpraxis Strauß 034603 32852
OS Löbejün, Am Stadtgut 3f Fax: 034603 71544
info@tierarztpraxis-loebejuen.de
www.tierarztpraxis-loebejuen.de

Physiotherapie

Monika Zwanzig
OT Wettin, Johannisstraße 16 Tel./Fax 034607 20303

Physiotherapie und Schmerztherapie nach Liebscher-Bracht,
Torsten und Sabine Körner
Nauendorf 32766
Löbejün 71102
physiotk@gmx.de
www.schmerztherapie-halle.de

Andrea Fehse
OT Rothenburg, Pappelstr. 2 Tel. 034691 52378

Amtlicher Teil

Stadt Wettin-Löbejün

Öffentliche Bekanntmachung der 22. Sitzung des Stadtrates der Stadt Wettin-Löbejün der Wahlperiode 2014 bis 2019

Die 22. Sitzung des Stadtrates der Stadt Wettin-Löbejün der Wahlperiode 2014 bis 2019 findet am Donnerstag, dem 23.06.2016 um 18:30 Uhr in dem im 1. OG gelegenen Beratungsraum des Sport- und Freizeitzentrums in der Ortschaft Nauendorf unter der Anschrift Am Sportzentrum 4 in 06193 Wettin-Löbejün, OT Nauendorf statt.

Tagesordnung: öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
5. Einwohnerfragestunde
6. Kontrolle der Niederschrift vom 26.05.2016 - öffentlicher Sitzungsteil -
7. Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse
8. Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen durch die Bürgermeisterin
9. Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse der letzten Sitzung des Stadtrates
10. Bekanntgabe der von den beschließenden Ausschüssen gefassten Beschlüsse
11. Kurzinformation aus den beratenden Ausschüssen durch die Ausschussvorsitzenden
12. Beschlussfassung - öffentlicher Sitzungsteil
- 12.1. Beratung und Beschluss - Annahme einer Spende für die KITA Spatzenhaus Wettin
- 12.2. Beratung und Beschluss - Niederschlagswasserbeseitigungskonzept für die Ortschaften Brachwitz, Döbel, Domnitz, Stadt Löbejün und Plötz der Stadt Wettin-Löbejün
- 12.3. Beratung und Beschluss Cooperationsvereinbarung Breitband zwischen dem Landkreis und den angehörigern Städten und Gemeinden
13. Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates und der Ortsbürgermeister

nichtöffentlicher Teil:

1. Kontrolle der Niederschrift vom 26.05.2016 - nichtöffentlicher Sitzungsteil -
2. Beschlussfassung nichtöffentlicher Sitzungsteil
- 2.1. Grundstücks- und Vermögensangelegenheiten
- 2.2. Vergabeangelegenheiten
- 2.3. Personalangelegenheiten
- 2.4. Rechtsangelegenheiten
3. Bekanntgabe von amtlichen nichtöffentlichen Bekanntmachungen durch die Bürgermeisterin
4. Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates und der Ortsbürgermeister
5. Schließung der Sitzung

Prof. D. Gottstein
Vorsitzender des Stadtrates

Öffentliche Bekanntmachung der 7. Sitzung des beratenden Schul-, Kultur- und Sozialausschusses der Stadt Wettin- Löbejün der Wahlperiode 2014 bis 2019

Die 7. Sitzung des beratenden Schul-, Kultur- und Sozialausschusses der Stadt Wettin-Löbejün der Wahlperiode 2014 bis 2019 findet am Dienstag, dem 28.06.2016 um 18:30 Uhr im Ortschaftsbüro Rothenburg unter der Anschrift Am Kindergarten 11 in 06193 Wettin-Löbejün OT Rothenburg statt.

Tagesordnung: öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Kontrolle der Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Sitzungsteil -
5. Besichtigung der KITA Rothenburg
6. Information durch den Fachbereich
7. Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses, der berufenen Bürger und der Ortsbürgermeister

gez. Hartmut Isaak
Vorsitzender des Ausschusses

Schiedsstelle der Stadt Wettin-Löbejün

Zur Unterstützung der Schiedsperson der Stadt Wettin-Löbejün werden geeignete Personen gesucht.

Durch den Präsidenten des Amtsgerichtes werden Schiedspersonen in das Ehrenamt als Schiedsperson berufen. Es gehört zu den pflichtigen Aufgaben der Stadt Wettin-Löbejün, eine Schiedsstelle zu unterhalten.

Zweck der Schiedsstelle ist es, in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten auf Antrag einer oder beider Parteien ein Schlichtungsverfahren durchzuführen und im Wege eines Vergleiches den Rechtsstreit beizulegen. In vielen Fällen wird die Durchführung eines Schlichtungsverfahrens vor der Annahme eines Rechtsstreites bei Gericht gefordert.

Voraussetzung für eine Kandidatur ist die Vollendung des 25. Lebensjahres und der Hauptwohnsitz in der Stadt Wettin-Löbejün. Fühlen Sie sich angesprochen, dann reichen Sie Ihre Bewerbung an die

Stadt Wettin-Löbejün
„Schiedsperson“
Markt 1
06193 Wettin-Löbejün

Bujak
Fachbereichsleiter

Bau- und Ordnungsverwaltung

Sanierung Historischer Stadtkern der Ortschaft Löbejün

Fragen zur städtebaulichen Sanierung in der Ortschaft Löbejün beantwortet Ihnen Frau Kündiger in der Bauverwaltung während der Sprechzeiten. Die erforderliche Antragstellung erfolgt in Zusammenarbeit mit der beratenden Architektin, Frau Gloria Sparfeld und der Bau-BeCon Sanierungsträger GmbH in Bremen.

Wohnungsbaugebiet „Am Kaiserberg“ in Löbejün

Lage

Löbejün liegt ca. 15 km nördlich der Stadt Halle und östlich der Autobahn A 14. Das im Nordwesten der Stadt Löbejün gelegene naturnahe Bebauungsgebiet grenzt an die bestehende Bebauung der Siedlung des Dalenaer Weges an. Eigentümer des Grund und Bodens ist die Stiftung „Hospital Sankt Cyriaci“.

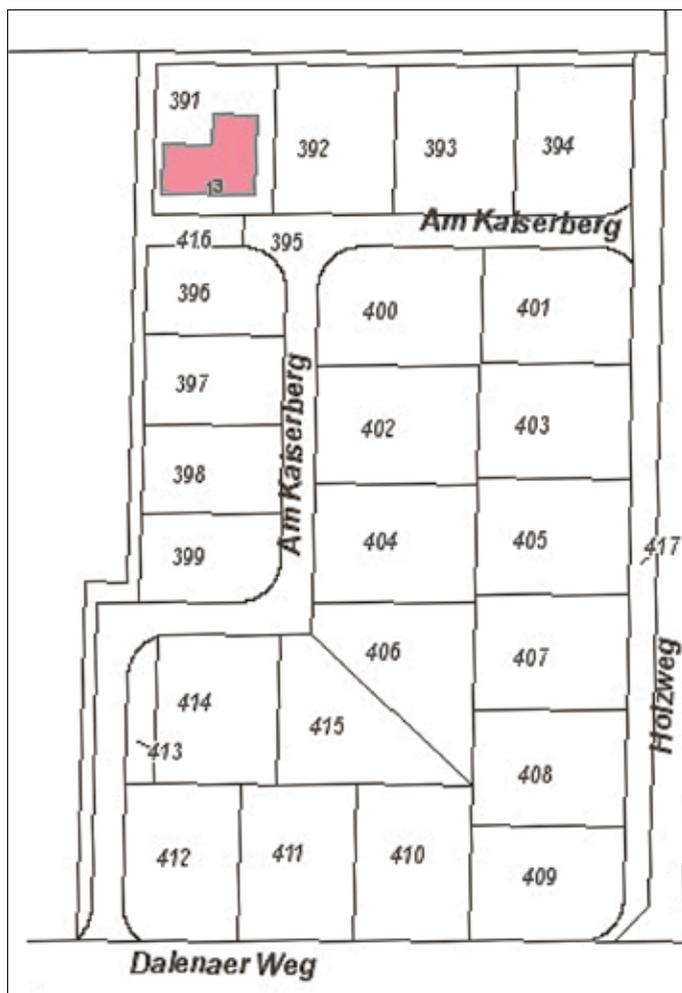
Bebauung

- Gesamtgröße des Bebauungsgebietes ohne die anschließende Aufforstung: 12.257 m²
- Anzahl der Bauparzellen: 23 Stück
- Grundstücksgrößen von: 433 bis 620 m²
- voll erschlossenes Wohngebiet, Stromverteilung, Abwasser, Trinkwasser, Gasanschluss und Telekom

Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 3 „Am Kaiserberg“

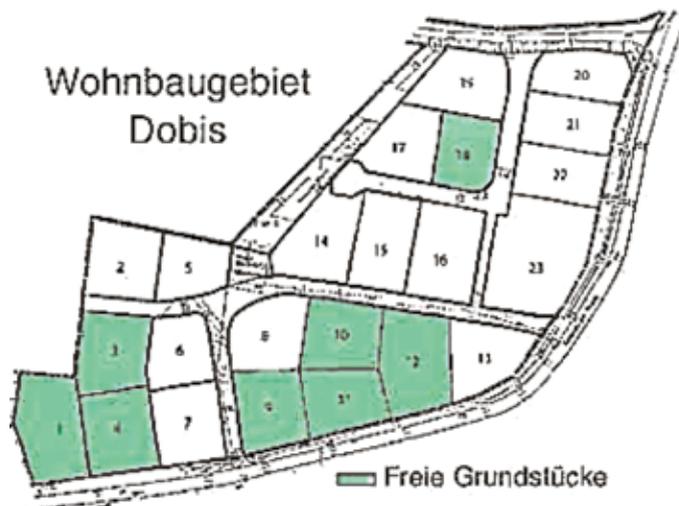
- Bauform: Einzel- und Doppelhäuser Mehrfamilienhäuser
- Bauweise: offen
- Anzahl der Vollgeschosse: ein- bzw. zweigeschossig
- Dachformen: Sattel-, Walm- oder Krüppelwalmdach
- Dachneigungen: 25 bis 50 Grad
- Dacheindeckungen ohne farbliche Festsetzung Garagen und überdachte Stellflächen:

wenn sie mind. 3,00 m von der öffentlichen Verkehrsfläche entfernt sind.



Ansprechpartner zu Fragen der Erschließung - Frau Kündiger
 Ansprechpartner zu Fragen der Vertragsbedingungen - Frau Reper
 Stadt Wettin-Löbejün
 Bauverwaltung
 Markt 1 in 06193 Wettin-Löbejün
 034603 757-0 oder 034603 757-36

Wohnungsbaugebiet der Ortschaft Döbel in Dobis „Am Weinberg“



Lage:

Die Ortschaft Döbel bietet in der Ortslage Dobis, gelegen im Landschaftsschutzgebiet des Naturparks Unteres Saaletal, in verkehrsberuhigter und landschaftlich reizvoller Umgebung noch 8 voll erschlossene Baugrundstücke an.

Größe der Grundstücke:

400 - 600 qm

Kaufpreis der Grundstücke:

Preis pro qm Grundstücksfläche 66,47 €/m²

Ansprechpartner und weitere Informationen:

Stadt Wettin-Löbejün
 Bauverwaltung
 Markt 1, in 06193 Wettin-Löbejün
 Tel. 034603 757-0 oder 034603 75732

Wohnungsbaugebiet der Ortschaft Wettin „Hinter dem Schweizerling“

Lage:

Das Wohngebiet „Hinter dem Schweizerling“ befindet sich in Wettin, in der Nähe des Bismarckturmes. Es liegt in einer sehr ruhigen, idyllischen Gegend.



Anzahl der

Grundstücke: noch 5 freie Baugrundstücke (gekennzeichnet)

Größe der

Grundstücke: von 417 m² bis 645 m²

Bauweise:

Einzelhäuser, ein- und anderthalbgeschossig

Ansprechpartner:

Stadt Wettin-Löbejün
 Bauamt
 Frau Brabetz
 Tel. 034603 75732

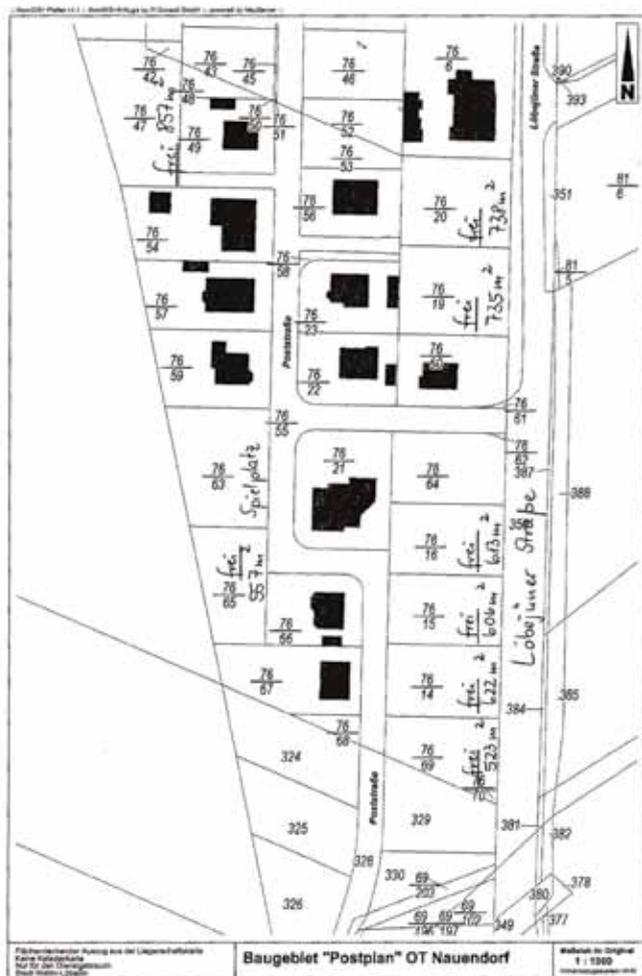
Grundstücksveräußerungen in der Ortschaft Nauendorf Wohngebiet „Postplan“ u. a.

Lage: Das Wohngebiet „Postplan“ schließt als größere Lückenbebauung im Ortsbereich Nauendorf, die Ortsteile Nauendorf und Merbitz und befindet sich direkt „an der Löbejüner Straße“. Nördlich davon liegt vorhandene Bebauung, im Westen befinden sich landwirtschaftliche Nutzflächen. Im Süden grenzt das Bebauungsgebiet an ein bereits bestehendes Wohnbaugesamt die „Sportplatzsiedlung“

Anzahl der Grundstücke: noch 8 freie Baugrundstücke

Grundstücksgröße: von 523 qm bis 857 qm

Höhe des Kaufpreises: 50,00 €/qm, voll erschlossen.



Festsetzungen zur Bebauung:

gemäß Satzung der Ortschaft Nauendorf über den Bebauungsplan Nr. 12 für das Wohngebiet „Postplan“.

z. B. offene Bauweise, Einzel- u. o. Doppelhäuser, Anzahl der Vollgeschosse II, 0,4 Grundflächenzahl, 0,5 Geschossflächenzahl

Bei Rückfragen zu o. g. Bebauungsgebiet und weiteren Bauplätzen in der Ortschaft steht Ihnen jeweils zu den Sprechzeiten das Bauamt der Stadt Wettin-Löbejün, Frau Repert bzw. der Ortsbürgermeister der Ortschaft Nauendorf, Herr Schulze zur Verfügung.

Wohnungen in der Stadt Wettin-Löbejün zu vermieten

im OT Nauendorf

Alte Dorfstraße 2/3 (1. OG) 4-Raum-Wohnung ca. 172,00 qm
Alte Dorfstraße 2/3 (DG) 2-Raum-Wohnung ca. 53,00 qm

im OT Gimritz

Gimritzer Hauptstr. 18 (EG) 1-Raum-Wohnung ca. 20,89 qm
Gimritzer Hauptstr. 18 (EG) 2-Raum-Wohnung ca. 59,70 qm

im OT Dornitz

Dalenaer Str. 16 (EG) 2-Raum-Wohnung ca. 45,25 qm
Dalenaer Str. 17 (EG) 2-Raum-Wohnung ca. 45,25 qm
Dalenaer Str. 18 (1. OG) 2-Raum-Wohnung ca. 45,25 qm

im OT Dornitz

Am Feldrain 2 (EG) 3-Raum-Wohnung ca. 56,12 qm

im OT Rothenburg

Pappelstr. 4 (EG) 2-Raum-Wohnung ca. 43,00 qm
Pappelstr. 10 (1. OG) 3-Raum-Wohnung ca. 58,00 qm
Am Kindergarten 1 (EG) 1-Raum-Wohnung ca. 25,00 qm
Am Kindergarten 4 (2. OG) 3-Raum-Wohnung ca. 57,00 qm

im OT Wettin

Schilfberg 7 (2. OG) 2-Raum-Wohnung ca. 32,20 qm
Schilfberg 7 (EG) 3-Raum-Wohnung ca. 59,32 qm
Schilfberg 8 (2. OG) 2-Raum-Wohnung ca. 49,22 qm
Könnernsche Str. 47 (EG) 2-Raum-Wohnung ca. 60,77 qm
Könnernsche Str. 47 (1. OG) 3-Raum-Wohnung ca. 60,86 qm

Nähere Informationen erhalten Sie unter:

Stadt Wettin-Löbejün
Ortsteil Rothenburg
Gebäudemanagement
Am Kindergarten 11

Ansprechpartner: Frau Rössel
Telefon: 034691 21038
Fax: 034691 21039

Sprechzeiten:

dienstags 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Rössel

Gebäudemanagement

Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Gewässermahd an Gewässern 2. Ordnung

Entsprechend der Festlegungen in den §§ 52/54 und 66 des Wassergesetzes LSA in der aktuellen Fassung, der Satzung des Verbandes §§ 2 und 4 in der aktuellen Fassung teilt der Unterhaltungsverband „Westliche Fuhne/Ziethe“ Reiß mit, dass in der Zeit von

vor voraussichtlich Mitte Juni bis zum Ende Dezember 2016

die erforderlichen Gewässerunterhaltungsarbeiten an den Gewässern 2. Ordnung im Verbandsgebiet durchgeführt werden. Die Unterhaltungsarbeiten führt der Verband mit eigenem Personalbestand durch.

Hinweise:

1. Anlieger und Hinterlieger haben zu dulden, dass der Unterhaltungspflichtige die Grundstücke betritt, vorübergehend benutzt, ...!
2. Anlieger und Hinterlieger haben lt. WG LSA ebenso zu dulden, dass der Aushub auf ihren Grundstücken eingeebnet wird, sofern es die bisherige Nutzung nicht dauernd beeinträchtigt.
3. Der Unterhaltungszeitraum umfasst alle Unterhaltungsarbeiten in allen Mitgliedsgemeinden. Es besteht absolut kein Grund zur Beunruhigung und Besorgnis, wenn im August oder September noch nicht alle Gewässer unterhalten worden sind. Eine Mahd aus rein optischen Gesichtspunkten erfolgt durch uns nicht!

4. Generell ist die Gewässerunterhaltung immer eine vorausschauende Maßnahme, d. h., mit den Arbeiten wird die hydraulische Leistungsfähigkeit für mögliche Starkabflüsse im Herbst und insbesondere im folgenden Frühjahr gesichert. Jährlich wiederkehrende Arbeiten (Böschungsmahd und Sohlkrautung) werden erst zu Beginn der Arbeiten aufgrund der tatsächlichen Bedingungen/hydraulische Schwerpunkte, Erreichbarkeit, Witterung, technologische Fragen) zeitlich durch den verantwortlichen Verband eingeordnet.

Für Rückfragen und erforderliche Abstimmungen stehen Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung:

- Herr Hendrich
- Herr Hummel

vom UHV „Westliche Fuhne/Ziethe“ in 06406 Bernburg, OT Reiben, Tel. 03471 310840.

Peißen, 09.05.2016



M. Lösel
Verbandsvorsteher



D. Hendrich
Geschäftsführer

Halle, den 27. Mai 2016

Öffentliche Bekanntmachung

Gemäß der Festlegungen in den §§ 54, 54 und 66 des Wassergesetzes LSA (WG LSA) in der aktuellen Fassung, der Satzung des Verbandes §§ 2 und 4 in der aktuellen Fassung, gibt der Unterhaltungsverband „Untere Saale“ bekannt, dass in der Zeit von Juni bis Dezember 2016 an den Verbandsgewässern (Gewässer II. Ordnung) Unterhaltungsarbeiten durchgeführt werden.

Hinweise:

1. Die Eigentümer oder Nutzer der Anliegergrundstücke haben den ausführenden Firmen sowie den Dienstkräften des Verbandes Zutritt zu diesen Gewässern sowie die notwendige Bau- und Arbeitsfreiheit an den Gewässern zu gewähren.
2. Anlieger und Hinterlieger haben lt. WG LSA ebenso zu dulden, dass der Aushub auf ihren Grundstücken eingeebnet wird, sofern es die bisherige Nutzung nicht dauernd beeinträchtigt.
3. Der Unterhaltungszeitraum umfasst alle Unterhaltungsarbeiten in alten Mitgliedsgemeinden. Es besteht kein Grund zur Beunruhigung oder Besorgnis, wenn im August oder September noch nicht alle Gewässer unterhalten worden sind. Eine Mahd aus rein optischen Gesichtspunkten erfolgt durch uns nicht.
4. Generell ist Gewässerunterhaltung immer eine vorausschauende Maßnahme, d. h. mit den Arbeiten wird die hydraulische Leistungsfähigkeit für mögliche Starkabflüsse im Herbst und insbesondere im folgenden Frühjahr gesichert.

Jährlich wiederkehrende Arbeiten (Böschungsmahd und Sohlkrautung) werden erst zu Beginn der Arbeiten aufgrund der tatsächlichen Bedingungen (hydraulische Schwerpunkte, Erreichbarkeit, Witterung, technologische Fragen) zeitlich durch den verantwortlichen Verband eingeordnet.

Einsichtnahme in die Liste der Verbandsgewässer sowie nähere Auskünfte sind in der Geschäftsstelle des Verbandes möglich. Wir möchten darauf aufmerksam machen, dass mit WG LSA § 64 festgelegt ist, dass Eigentümer der Grundstücke die Mehrkosten der Gewässerunterhaltung zu ersetzen haben, wenn sich die Kosten für die Unterhaltung erhöhen, weil ein Grundstück in

seinem Bestand besonders zu sichern ist, oder weil eine Anlage in oder am Gewässer sie erschwert und wenn der Unterhaltungspflichtige den Kostensatz geltend macht. Mehrkosten entstehen, wenn von den Grundstücken oder Anlagen nachteilige Auswirkungen ausgehen, die zusätzliche Unterhaltungskosten verursachen (z. B. Handarbeit).

Anschrift der Geschäftsstelle:

Unterhaltungsverband „Untere Saale“

Tel.: 0345 5633193

Fax: 0345 5633194

E-Mail: info@uhv-us.de



Frank Gunkel
Verbandsvorsteher

Verbände

Mitteilung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Saalkreis

Hinweisbekanntmachung nach § 8 Abs. 5 Satz 2, GKG LSA und § 9 Abs. 1, Satz 1 KVG LSA

Hiermit wird darauf hingewiesen, dass die von der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Saalkreis in ihrer Sitzung am 25.04.2016 unter Beschluss 1/16 beschlossene 2. Änderung der Verbandssatzung beraten und beschlossen wurde und am 13.05.2016 im Amtsblatt des Landkreises Saalekreis, Nr. 12, öffentlich bekannt gemacht wurde.

gez. Herrmann
Verbandsgeschäftsführer

Information des WAZV Saalkreis zur Erhebung von Abschlagszahlungen 2016 für Trinkwasser bzw. Abwasser

Mit Ihrer Abrechnung für das Jahr 2015 hatten wir Sie zu Jahresbeginn informiert, dass Ihre Kundendaten schrittweise aus verschiedenen Abrechnungsprogrammen in ein einheitliches System überführt werden. Bei der Zulieferung von Kundendaten aus externen Bereichen ist es allerdings zu einer deutlichen Verzögerung gekommen. Um Ihre Mitteilungen zur Abrechnung 2015 mit der gebotenen Sorgfalt bearbeiten zu können, wird es trotz intensiver Bemühungen, den zeitlichen Verzug intern wieder aufzuholen, aufgrund des hohen manuellen Aufwandes nicht möglich sein, den für Mai geplanten Versand Ihrer Abschläge 2016 einzuhalten. Nach der nunmehr erfolgten Übernahme der Kundendaten gibt es einen neuen, bestätigten Termin zum Versand Ihrer Abschläge für das laufende Jahr. Diese werden im Zeitraum 30. Juni 2016 bis 29. Juli 2016 verschickt.

Wegen des veränderten Versandzeitraumes werden auch die Fälligkeiten der Abschläge für Trinkwasser bzw. Abwasser entsprechend angepasst. Das bedeutet, dass es fünf gleichhohe Abschlagszahlungen geben wird, die beginnend ab dem 15. August 2016 monatlich fällig werden.

Wir bitten Sie höflich, diese Unannehmlichkeiten zu entschuldigen.

Herrmann
Verbandsgeschäftsführer
Wasser- und Abwasserzweckverband Saalkreis

Presseinformation:



Kontakt:

Verband Naturpark "Unteres Saaletal" e.V.
 Bahnhofstraße 1a, 06406 Bernburg
 Tel.: 0 34 71 / 6 40 48 35
 Fax: 0 34 71 / 3 64 08 98
 Internet: www.unteres-saaletal.de
 E-Mail: info@unteres-saaletal.de

Naturpark „Unteres Saaletal“ e.V. weihet neue Aussichtsplattform und NaturParkPlatz in Trebitz ein

Salzatal/Bernburg, 07.05.2016. Ein wichtiges Anliegen des Naturparks Unteres Saaletal ist die Entwicklung des sanften Tourismus. Dabei kommt der Ausgestaltung von Wanderparkplätzen eine besondere Bedeutung zu. Mit Zuwendungen des Landes Sachsen-Anhalt zum Ausgleich der Hochwasserschäden von 2013 wurde hier eine Aussichtsplattform errichtet, die einen beeindruckenden Blick in die Saaleaue bis zum Bismarckturm in Wettin ermöglicht. Damit eröffnen sich den naturinteressierten und wanderfreudigen Besuchern unseres Naturparks neue Möglichkeiten des Naturerlebens.



Der mit Informationstafeln ausgestattete NaturParkPlatz in Trebitz (Gemeinde Salzatal) ist ein guter Ausgangspunkt für Wanderungen in das nun mit Wegweisern ausgeschilderte reizvolle linkssalische Gebiet Kloschwitz-Trebitz-Beesenstedt. Innerhalb des Wandergebietes fließen der Saale der Kühlbach und der Kloschwitzer Bach zu, deren landschaftlich reizvolle Täler sich in den markanten Saalerandhang eingeschnitten haben. Im Gebiet befinden sich bereits

Campingplatz, Solquelle- und Kneippanlage sowie gastronomische Einrichtungen. Ein attraktiver Landschaftsausschnitt östlich des historisch bedeutsamen Wettin ist nun auf besondere Weise erlebbar.

Beilagen DIN A4 | schwarz-weiß | vierfarbig

HAUSHALTSDECKEND möglich! 100%ige Verteilung!

www.wittich.de

Layout, Druck & Verteilung

– alles aus einer Hand – zu Superpreisen!

Prospektverteilung

in Ihrer Stadt/Gemeinde – im Kreis – in den Nachbarkreisen

HOLEN SIE SICH EIN UNVERBINDLICHES ANGEBOT!

Ihre persönliche Ansprechpartnerin für Anzeigen und Prospektverteilung:



Ilona Friedrich

Mobil: (01 71) 4 14 40 53 | Fax: (0 35 35) 48 92 34
 ilona.friedrich@wittich-herzberg.de

Informationen

Stadt Wettin-Löbejün

Veranstaltungskalender Juni - Juli 2016

Datum	Beginn /Ort	Veranstaltung	Ortschaft
18.06.2016	ab 13:30 Uhr Festwiese/Carl-Loewe Grundschule	Mittelalterliches Schulfest Feierliche Verabschiedung der 4. Klassen	Nauendorf
18.06.2016	17:00 Uhr Europäisches Kulturzentrum, Alte Schulstr. 1 (vormals Dorfplatz 6)	Literarisch-musikalische Soiree Im Anschluss kleiner Empfang	Plötz
19.06.2016	15:30 Uhr Templerkapelle	Templersommer	Mücheln
25.06.2016	ab 11:00 Uhr an der Feuerwehr	Dorffest	Döblitz
26.06.2016	11:00 Uhr Nikolaikirche	Orgelmatinee	Wettin
26.06.2016	15:30 Templerkapelle	Templersommer	Mücheln
26.06.2016	17:00 - 19:00 Uhr Carl-Loewe-Haus	Unerhörter romantischer Gesang an historischem Ort	Löbejün
02.07.2016	14:30 Uhr Kirche St. Wenzel	Sommerkonzert	Nauendorf
03.07.2016	15:00 Uhr Templerkapelle	Templersommer	Mücheln
09.07.2016	10:00 Uhr Lehmloch	Jungtierausstellung	Nauendorf
10.07.2016	10:00 Uhr Lehmloch	Jungtierausstellung	Nauendorf
10.07.2016	15:30 Uhr Templerkapelle	Templersommer	Mücheln
17.07.2016	15:30 Uhr Templerkapelle	Templersommer	Mücheln

Schulen

Wer wird die Krone tragen?

Stadtlesewettbewerb - erster Teil - Vorentscheid für Kreis- und Landeswettbewerb

Jährlich wetteifern die jeweils dritten Klassen der Grundschulen um den Titel des Stadtlesesiegers. Die erste Stufe wird im Klassenverband ausgetragen. Zur Textauswahl standen vorrangig Texte der Schriftstellerin Johanna Kirschstein.

Folgende Schüler wurden für den Stadtlesewettbewerb nominiert:
Carl - Loewe - Grundschule Nauendorf

Klasse 3 a

- Lara Benkel
- Henri Waniak
- Lea Sophie Oesterling
- Maurice Schmidt

Klasse 3 b

- Sarah Götte
- Angely Witteborn
- Lene Springer
- Jeremy Joe Zengler
- Janic Kaiser

Grundschule Wettin

Klasse 3

- Paulina Ert
- Helene Dietrich
- Paula Göhlsch
- Tabea Fiebig

Die Stadtsiegerin bzw. den Stadtsieger geben wir im nächsten Amtsblatt bekannt.

Viel Erfolg für die Teilnehmer wünscht

Ines Sterz

Burg - Bücherei Wettin

- Schulnachrichten -

Schulbuchversorgung für das Schuljahr 2016/17 der Grundschule Wettin

Sehr geehrte Eltern,

der Verkauf der Schulbücher und Arbeitshefte für die Klassen 2 - 4 findet am

Dienstag, 9. August 2016 von 13:00 Uhr - 16:00 Uhr
Mittwoch, 10. August 2016 von 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
in der Grundschule Wettin statt.

Unterrichtsbeginn der Klassen 2 - 4 ist am

Donnerstag, d. 11.08.2016 um 7:40 Uhr
Die Einschulung findet am **Samstag, d. 13.08.2016 um 10:00 Uhr** in der Turnhalle Wettin und auf dem Gelände der Kindertagesstätte Wettin statt.

Zuckertütenannahme erfolgt am Samstag in der Zeit von

8:00 Uhr - 9:00 Uhr in der Kindertagesstätte Wettin.

gez. D. Wagner
Rektorin



17 Jahre erfolgreiche Partnerschaftsbeziehung

zwischen der Sekundarschule „Am Petersberg“ und dem Gymnasium in Gizalki in Polen

Nach den Pfingstferien weilte eine Schülerdelegation (acht Mädchen und zwei Jungs) aus der Sekundarschule „Am Petersberg“ in Gizalki (Polen). Wie immer wurden wir sehr freundlich empfangen. Unsere Schüler waren bei polnischen Kindern untergebracht. Sehr schnell waren die sprachlichen Barrieren überwunden und ein guter Kontakt hergestellt. Die Woche war für unsere Kinder sehr erlebnisreich.

Am ersten Tag wurden wir von der Direktorin und den Schülern mit einem wunderschönen Kulturprogramm empfangen. Anschließend nahmen unsere Schüler an einer Musikstunde teil, in der sie deutsche und polnische Lieder sangen. In Deutsch- und Englischstunden lernten sich die Schüler besser kennen, denn sie mussten sich gegenseitig interviewen. Bei der gemeinsamen Projektarbeit von polnischen und deutschen Kindern brachten sie sich gegenseitig ihr Heimatland näher.

Finanziert wurde diese Reise zu großen Teilen durch die Unterstützung unseres Fördervereins, von Mitteln des Landes und des Deutsch-Polnischen-Jugendvereins, wofür wir uns recht herzlich bedanken möchten.

Howanietz

Besuch im „Grünen Klassenzimmer“



An den Nachmittagen führten wir Exkursionen in die nähere Umgebung durch und besuchten ein Freizeitbad.

Höhepunkt war ein Ausflug nach Biskupin, einer Ausgrabungsstätte eines alten slawischen Dorfes, in dem das Leben in der damaligen Zeit sehr anschaulich dargestellt wurde.

Am letzten Abend fand die Abschlussveranstaltung mit allen Gasteltern, Schülern und Lehrern statt. Von allen Beteiligten wurde die Feststellung getroffen, dass unsere Partnerschaft unbedingt weitergeführt werden muss.

In einer sehr schönen Atmosphäre wurde gegrillt und am Lagerfeuer sangen die Kinder internationale Lieder und tanzten um das Feuer.

Es wurden Freundschaften zwischen den Schülern geschlossen und viele Tränen flossen bei der Verabschiedung.

Ich fand es schön weil wir die Kälbchen streicheln durften, und zusehen durften wie die Kühe gemolken werden. Auch die Feldbeziehung ^{hat} mir sehr gefallen, danke

Jeremy Zengler

„Grünes Klassenzimmer“

Ich fand das grüne Klassenzimmer sehr schön weil wir die Kälbchen streicheln durften. Wir haben viel gelernt und haben ein Kalb Flecki genannt. Die Leute dort waren sehr nett, sie haben alles gut erklärt. Wir hatten einen tollen Bus. Ich bedanke mich bei der Ostrauer Agrar Genossenschaft.

Sarah Götsche

Die beiden 3. Schuljahrgänge der Carl-Loewe-Grundschule Wettin-Löbejün waren zu Gast in der Ostrauer Agrar GmbH.

Im „Grünen Klassenzimmer“ erfuhren wir etwas über Wintergetreide, die Bodenbearbeitung im Frühjahr, die Aussaat von Mais und vieles mehr.

Am spannendsten und interessantesten war es jedoch bei den Kälbchen. Die ganz Kleinen waren einzeln in Iglus untergebracht. Nach ein paar Tagen wechseln sie dann in den Laufstall und sind neugierig bis an die Absperrung gekommen. Sie ließen sich auch streicheln. Aufgrund ihrer Fellfärbung haben wir ihnen lustige Namen gegeben, wie z. B. Cappuccino oder Fleckchen. In hellen, luftigen Ställen können sich die Milchkühe frei bewegen und sich aussuchen, ob sie fressen wollen oder sich auf einer weichen, trockenen Unterlage ausruhen. Zu bestimmten Zeiten werden sie zum Melkstand geführt. Es war interessant, den Weg der Milch von der Kuh zum Verbraucher zu verfolgen. Zum Frühstück gab es Jogurt und Milch zum Kosten.

Vielen Dank an die Mitarbeiter der Ostrauer Agrar GmbH, welche ganz geduldig all unsere Fragen beantwortet haben.

B. Holetschka, Lehrerin

Kirchennachrichten

Evangelische Kirchennachrichten im Juni und Juli 2016

Monatsspruch für Juni
Meine Stärke und mein Lied ist des Herrn,
er ist für mich zum Retter geworden.
2. Buch Mose 15,2

Besinnung

Liebe Gemeindeglieder!

Ich lade alle Interessierten, die diese Besinnung lesen, ein, am ökumenischen Gemeindeausflug vom Evangelischen Kirchspiel Ostrau und der Katholischen Gemeinde Ostrau teilzunehmen.

Er findet in diesem Jahr am Donnerstag, dem 6. Oktober 2016, statt. Das Ziel der Reise ist die Lutherstadt Wittenberg. Der Reisebus hält in Löbejün (ca. 7.30 Uhr), Wieskau und Ostrau. Etwa 9.30 Uhr werden wir in Wittenberg sein. Am Vormittag gibt es eine Stadtführung. An das Mittagessen schließt sich Freizeit an. Am Nachmittag gibt es eine 2stündige Schiffsfahrt auf der Elbe. Die Kosten pro Person betragen 52 Euro. Mittagessen und Schiffsfahrt sind darin enthalten. Wer mitfahren möchte, meldet sich bitte bei mir, Pfarrer Christoph Schulz, OT Ostrau, Karl-Marx-Str. 89, 06193 Petersberg, Tel.: 034600 20284.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit.

Mit freundlichen Grüßen

Pfarrer Christoph Schulz

Termine für alle Gemeinden

Junge Gemeinde

Die Junge Gemeinde trifft sich mit den Konfirmierten der vergangenen Jahre am Donnerstag, dem 23. Juni 2016 im Pfarrhaus in Teicha von 18:30-20:00 Uhr.

Jeder und Jede ist herzlich willkommen.

Es freuen sich auf euch Andreas Schuster und David Joram

Konzert

Sonntag, 26. Juni, 11.00 Uhr St. Nikolai zu Wettin

Orgelmatinee mit Gerlind Ulrich

Gottesdienste

Wettin:	26.06.2016,	09.30 Uhr
		m. Preisübergabe
		„Goldener Kirchturm“
	10.07.2016,	09.30 Uhr

Neutz:	19.06.2016,	10.00 Uhr
	17.07.2016,	10.00 Uhr
Lettewitz:	14.06.2016,	16.00 Uhr
		Betreuungszentrum Teichstraße
Rothenburg:	03.07.2016,	09.30 Uhr
Dobis:	10.07.2016,	10.30 Uhr
Döbel:	19.06.2016,	09.30 Uhr
	17.07.2016,	09.30 Uhr
Gimritz:	19.06.2016,	14.00 Uhr Sommerfest
	10.07.2016,	11.00 Uhr
Brachwitz:	03.07.2016,	14.00 Uhr
	17.07.2016,	14.00 Uhr
Löbejün:	18.06.2016,	15.00 Uhr GD m. Taufe in St. Petri
	25.06.2016,	14.00 Uhr gold. Konfirmation
		u. Taufe in St. Petri
	10.07.2016,	10.00 Uhr St. Petri
Domnitz:	03.07.2016,	11.00 Uhr

Kinder

In Domnitz: Mittwoch, 17.08.2016 (16 - 17 Uhr)

In Wettin: Donnerstag, 18.08.2016 (15 - 16.30 Uhr)

In Löbejün: Mittwoch, 22.06. und 24.08.2016 (16 - 17.30 Uhr)

In Brachwitz: Donnerstag, 23.06. und 25.08.2016 (16.30 - 17.30 Uhr)

Gemeindenachmittage

Wettin:	Mittwoch	13.07.2016, 18.00 Uhr mit Grillen
Brachwitz:	Mittwoch	06.07.2016, 14.30 Uhr
Domnitz:	Mittwoch	22.06. u. 20.07.2016, 14.30 Uhr
Löbejün:	Mittwoch	29.06.2016, 15.00 Uhr

Gesprächskreise

Rothenburg:	29.06.2016, 19.00 Uhr
Brachwitz:	22.06. und 20.07.2016, 20.00 Uhr
Hauskreis Lehmann:	17.06.2016, 19.30 Uhr,
	Am Burgwall 43, Brachwitz

Exkursion nach Eisleben

Am 2. Juli laden wir zu einer Exkursion nach Eisleben ein.

Dauer: von 9.00 bis 18.00 Uhr

Anmeldungen bis 19. Juni im Pfarramt Wettin

Kirchennachrichten für die Evangelische Kirchengemeinde Schlettau

Gottesdienst

Im Juli ist in Schlettau kein Gottesdienst. Der nächste Gottesdienst in Schlettau ist am 7. August 2016, 9.00 Uhr

Pfarrer Christoph Schulz

OT Ostrau, Karl-Marx-Str. 89

06193 Petersberg

Tel. 034600 20284

Termine für den Pfarrbereich Teicha mit Nauendorf und Priester

Monatsspruch Juli

„Der Herr gab zur Antwort: Ich will meine ganze Schönheit vor dir vorüberziehen lassen und den Namen des Herrn vor dir ausrufen. Ich gewähre Gnade, wem ich will,

und ich schenke Erbarmen, wem ich will.“ (2. Mose 33,19)

Gottesdienste

Samstag, 25.06.

18:00 Uhr Sommer-Abend-GD m. Chormusik
Nauendorf

Sonntag, 24.07.

kein Gottesdienst in Nauendorf

Sommer-Abendgottesdienst mit Chor

In diesem Jahr wollen wir den Start in die Sommerferien mit einem Abendgottesdienst feiern, bei dem wir durch den Kirchenchor Teicha unter der Leitung von Tom Zierenberg musikalisch unterstützt werden.

Am 25. Juni 2016 laden wir Sie dazu um 18 Uhr in die St. Wenzel Kirche Nauendorf ein.

Im Anschluss gibt es wieder die Gelegenheit mit Würstchen vom Grill, selbstgemachten Salaten und anderen Leckereien den Abend auch kulinarisch ausklingen zu lassen.

Wir freuen uns auf Sie.

Musik im Pfarrbereich

Posaunenchor im Gemeindehaus in Sennewitz, jeden Dienstag um 19:00 Uhr.

Kirchenchor im Gemeindezentrum in Teicha, jeden Montag um 17:45 Uhr

Konzerte in der Chorturmkirche Sylbitz

- am 19. Juni 2016 um 15 Uhr mit der Gruppe „drum-sax“, an den Trommeln spielt Frau Simone Juppe und Frau Gerlinde Poldrack das Saxophon.

- am 9. Juli 2016 um 15 Uhr hören Sie Jazz- und Swing-Melodien angehender Musikstudenten.

Orgelreihe „ORGELplus“

Eine herzliche Einladung zu einer Stunde Besinnung und Musik in der St. Mauritius Kirche Teicha bei den Konzerten der Reihe ORGELplus, jeweils am letzten Sonntag im Monat um 17 Uhr.

Am 26. Juni laden wir Sie zum Konzert ORGEL plus Saxophon ein. Für den musikalischen Auftakt der diesjährigen Reihe begrüßen wir Maria Bräutigam an der Orgel und Isabell Brückner am Saxophon.

Der Eintritt ist frei. Mit einer Spende am Ausgang haben Sie die Möglichkeit die Konzerte und die Orgelreihe zu unterstützen.

Kinder in der Kirche

Herzliche Einladung zum Kinderpfarrhaus, wie immer in Teicha, dienstags ab 16:00 Uhr. (Kaffee, Andacht, Thema, Basteln, Spiele ...)

In den Ferien findet kein Kinderpfarrhaus statt.

Sprechzeiten:

im Pfarrhaus Teicha; Dienstag 17:30 - 18:30 Uhr und Samstag 9 - 10:00 Uhr

Telefonisch bin ich unter 034606 20333 zu erreichen.

Bruderschaft Petersberg, Tel. 034606 20409

Es grüßt Sie und wünscht eine gesegnete Zeit,

Ihr David Joram, Gemeindepädagoge und Pfarrer

Katholische Gemeinden „St. Josef“ Löbejün, „St. Petrus“ Wettin und „St. Michael“ Ostrau

Freitag, 17.06.

19.30 Uhr Frauenliedernacht in Helfta

Samstag, 18.06.

10.00 Uhr Frauenwallfahrt nach Helfta

12. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 19.06.

09.00 Uhr Heilige Messe in Wettin

10.30 Uhr Heilige Messe in Ostrau

13. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 26.06.

09.00 Uhr Heilige Messe in Wettin

10.30 Uhr Heilige Messe in Löbejün

14. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 02.07.

18.00 Uhr Heilige Messe in Wettin

Sonntag, 03.07.

10.30 Uhr Heilige Messe in Ostrau

15. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 10.07.

09.00 Uhr Heilige Messe in Wettin

10.30 Uhr Heilige Messe in Löbejün

16. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 16.07.

18.00 Uhr Wortgottesfeier in Wettin

Sonntag, 17.07.

10.30 Uhr Heilige Messe in Ostrau

Wortgottesfeier am Donnerstag, 23.06., 07.07. und 14.07.16 um 9.00 Uhr in Ostrau

Die Löbejüner, Ostrauer und Wettiner **Senioren** treffen sich am Donnerstag, dem 16.06.16, um 14.30 Uhr in Löbejün.

Der **Gesprächskreis in Ostrau** trifft sich am Dienstag, dem 21.06.16, um 19.00 Uhr.

Im Psalm 57 heißt es: Mein Herz ist bereit, o Gott, ... ich will dir singen und spielen. ... Denn deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, deine Treue, so weit die Wolken ziehn. Die Psalmen sind das Gebetbuch der Bibel. Sie sind Ausdruck von Klage und Jubel, von Sehnsucht nach Gott und Verzweiflung an ihm, von Dankbarkeit und Bitte. Wann waren Sie das letzte mal dankbar? Wenn ich dankbar bin, bin ich mit Gott verbunden. Mein Dank braucht einen Adressaten. Nehmen Sie sich einmal am Tag Zeit, um sich fünf Dinge in Ihrem Leben bewusst zu machen, für die Sie dankbar sind. Und es wird sich ein Gefühl von Fülle statt Mangel einstellen.

Claudia Rudolf, Gemeindefereferentin

Allgemeines



Im Rahmen des Bundesfreiwilligen-dienstes ist eine

offene Stelle

im Tierpark Petersberg

vom 01.08.2016 bis 31.07.2017 zu besetzen.

Bewerbung bitte an:

Förderverein Erholungsgebiet Petersberg e. V.

c/o Tierpark Petersberg

Alte Hallesche Str. 28

06193 Petersberg

Bei Fragen bitte direkt an Herrn Hartwich oder Herrn Haak wenden.

Tel. 034606 20229 oder E-Mail: foerderverein-petersberg@t-online.de



Neues LEADER-Management kann endlich loslegen

Heiße Phase für gesetzte Projekte, Ideen für 2017 können ab sofort eingebracht werden

Seit Mitte April steht der Lokalen Aktionsgruppe Unteres Saaletal und Petersberg wieder ein engagiertes LEADER-Management zur Seite. Fortan wird Angelika Fricke von der Landgesellschaft Sachsen-Anhalt die Aktivitäten der LAG begleiten und Ansprechpartner für Projekt- und Ideenträger im Bereich der ländlichen Entwicklung sein. Am 18.04.2016 haben die Mitglieder der Lenkungsgruppe der LAG die nächsten Aktivitäten besprochen. Insbesondere Projekte zu den Themenbereichen Lebensqualität und Daseinsvorsorge, ländlicher Tourismus, Natur- und Umweltschutz sowie regionale Wirtschaft haben gute Chancen gefördert zu werden. Den Vorhabenträgern stehen zwei Förderrichtlinien zur Verfügung, zum einen die bewährte RELE-Richtlinie und seit Ende 2015 die neue LEADER-Richtlinie. Projektanträge können von öffentlichen Einrichtungen, Vereinen, Kirchen, Unternehmen und Privatpersonen eingereicht werden.

Für dieses Jahr hat die LAG Unteres Saaletal und Petersberg eine Prioritätenliste mit 13 Projekten beschlossen. Die Anträge werden aktuell erarbeitet. Für 2017 geplante Vorhaben lohnt es sich, mit Frau Fricke frühzeitig in Kontakt zu treten.

Erstkontakt via E-Mail: fricke.a@lgsa.de oder Tel.: 0391 7361723



Foto: (von links) LAG-Vorsitzender Martin Lösel, Olaf Raabe (Halle-Hettstädter Eisenbahn e. V.), Evelin Wolter (Salzlandkreis), Dr. Oliver Arndt (Naturpark Unteres Saaletal), Angelika Fricke (Leadermanagement), Sandra Mann (Landschaftspflegeverein Saaletal e. V.), Silke Boss (Kirchenkreis Halle-Saalkreis), Beate Prange (ALFF Mitte), Antje Klecar (Stadt Wettin-Löbejün), Andreas Schneider (Saalekreis)

es fehlen: Dr. Andrea Finck (Ökostation Neugattersleben), Wolfgang Schumann (Museum Zappendorf) und Anke Kirsche (ALFF Süd)

Projektwoche „Kunterbunte Zirkuswelt“ in Domnitz

Unser Mitmachzirkus in Domnitz ist mittlerweile schon zu einer kleinen Tradition geworden. In diesem Jahr findet er zum **5. Mal** in unserer kleinen Ortschaft Domnitz statt. Das wohl größte Highlight jedes Jahr für viele, viele Kinder als auch Bewohner von Domnitz und umliegenden Ortschaften der Stadt Wettin-Löbejün bis hin nach Halle oder der Gemeinde Petersberg. Ohne die vielen Unterstützer und Sponsoren wäre dies die ganzen Jahre nie möglich gewesen.

In diesem Sommer 2016 (01.08. - 05.08.2016) haben wir für die Kinder aus dem „Kinderhaus Domnitz“, einer befreundeten Kindergruppe aus dem Kinderheim Merseburg und dem Kinderheim Krosigk, einigen Kindertagesstätten der Stadt Wettin-Löbejün und vielen interessierten und motivierten Kindern der Ortschaft Domnitz und anderen Ortschaften der Stadt Wettin-Löbejün abermals den **Zirkus „Casselly“** (Mitmachzirkus) nach Domnitz eingeladen. Hier können sich die Kleinen als Künstler und Artisten beweisen und studieren eine Woche lang mit echten Zirkusartisten das eine oder andere Kunststück ein.

Am Ende der Woche, und zwar am Samstag, 06.08.2016, zeigen die Kinder dann ihr Können in einer großen Galavorstellung zu der bis zu 500 Besucher erwartet werden. An diesem Tag wird auch unser alljährliches Kinderfest im „Kinderhaus Domnitz“ stattfinden. Ziel ist es, den Kindern zunächst eine Woche ihrer Sommerferien aktiv zu gestalten und ihnen diesen Höhepunkt zu schaffen.

Zudem werden die teilnehmenden Kinder neben ganz viel Spaß & Action Erfolgserlebnisse haben, die das Selbstwertgefühl und das Selbstbewusstsein steigern, und sie werden in ihren motorischen als auch kognitiven und sozialen Fähigkeiten gefördert. Gerade unter den zunehmenden Inklusionsgedanken in allen pädagogischen

Einrichtungen wollen auch wir nicht nur über Inklusion reden, sondern diese mit den Kindern leben. Es werden Kinder mit und ohne Beeinträchtigung gemeinsam auf ein großes Ziel hinarbeiten.

Bitte unterstützen Sie unser Projekt mit einer finanziellen Zuwendung!

Am Freitag, 05.08.16 sind zu der Generalprobe viele Kinder der Kitas unserer Stadt, geflüchtete Kinder die im Saalekreis untergebracht sind als auch das Seniorenzentrum „Am Merbitzer Berg“ eingeladen, unsere Gäste und Zuschauer zu sein. Danach findet bereits **für alle anwesenden Kinder ein großes Kinderfest** mit vielen Highlights wie Zumba im Zirkuszelt, großes Disco Zelt, verschiedene Hüpfburgen, Riesenwasserrutsche, Neptunfest und viele Spiele, die für Action und Spaß sorgen, statt. Wir möchten alle Kinder gern mit Würstchen und Getränken versorgen.

Bitte unterstützen Sie unser Kinderfest auch mit Sachspenden wie Getränken oder Würstchen.

Der Förderverein „Domnitzer Kinderträume“ e. V. ist gemeinnützig tätig und möchte mit diesem Projekt Kinderträume in der Ortschaft Domnitz wahr werden lassen.

Spendenkonto: Saalesparkasse

IBAN: DE15 8005 3762 1894 0131 38

Der Förderverein „Domnitzer Kinderträume“ e.V. ist vom Finanzamt (Halle) als gemeinnützig anerkannt und somit berechtigt, Zuwendungsbestätigungen auszustellen. Für Rückfragen stehe ich jederzeit gern persönlich zur Verfügung.

Unser Zirkusprojekt wird in diesem Jahr durch das Ministerium für Arbeit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt sowie dem Landkreis Saalekreis finanziell gefördert und unterstützt.

Dana Naumann

Vorstand

„Kunterbunte Zirkuswelt“ in Domnitz

Auch in diesem Jahr findet vom 01. - 05.08.16 unser Mitmachzirkus in Domnitz statt. Ein paar wenige Plätze sind noch frei. Wer also Lust hat dabei zu sein, meldet sich bis 30.06.16 im Kinderhaus Domnitz oder unter der 034603 71388.

Es freuen sich auf euch die Kinder und Betreuer vom Kinderhaus Domnitz sowie der Förderverein „Domnitzer Kinderträume“ e. V.

D. Naumann

Unser Zirkusprojekt wird in diesem Jahr durch das Ministerium für Arbeit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt sowie dem Landkreis Saalekreis finanziell gefördert und unterstützt.

Wir laden ein!!!



Das Team der Interessengemeinschaft „Blutspende Löbejün“ lädt zur nächsten Blutspende am **29.06.2016 von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr** im Stadtgut (Kämmnitz 1) der Stadt Löbejün recht herzlich ein.

Die Blutspender der OT Nauendorf, Merbitz, Priester und Umgebung sind auch herzlich eingeladen.

Wir würden uns freuen, neue Spender begrüßen zu können.

IG Blutspende Löbejün

Einladung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Vorstand der Senioren Union Saalekreis ist zu seiner Sitzung am 30. Juni 2016 in Löbejün. Im Anschluss an die Vorstandssitzung lädt der Vorstand die älteren Bürgerinnen und Bürger zu einem Gespräch ein. Dieses wird am Donnerstag, dem 30. Juni 2016, ab 11:30 Uhr, Stadthaus, Raum 2, Am Kirchhof 1, in 06193 Löbejün stattfinden.

Wir freuen uns auf Sie.

Vorstand der Senioren Union Saalekreis



Ortschaft Brachwitz

Eine Ära geht zu Ende ...

Mit dieser zugegebenermaßen etwas pathetischen Überschrift möchte ich meine Kolumne heute überschreiben. Aber irgendwie passt das auch ...

Wie sicher viele schon wissen, wird zum Ende Juni Frau Schedler ihre aktive Arbeitstätigkeit beenden und in den wohlverdienten Ruhestand treten. Damit endet eben die Ära unseres „Haus der 1.000 Dinge“ in Brachwitz am Platz der Jugend. Als ich vor 15 Jahren hierher zog, gab es den kleinen Dorfladen schon lange und auch als Fleischeri, Bäckerei, Konsum und Volksbank zumachten, Frau Schedler und ihr kleiner Laden blieben. Sie versuchte, sicher vor allem für die älteren Einwohner, die entstandenen Versorgungsengpässe zu stopfen und zuletzt bekam man neben Zeitungen, Zeitschriften und anderen tausend Dingen auch Lebensmittel. Auch das Thema Postfiliale versuchte Frau Schedler irgendwie zu kompensieren. Mit dem Paketshop gelang ihr das auch sehr gut.

Doch auch die geistige Kost versuchte Frau Schedler anzubieten. Während in anderen Ortschaften, Bibliotheken geschlossen werden, hier bei uns ging man zu Frau Schedler, um ein schönes Buch auszuleihen. Und nicht zuletzt, ist der Dorfladen, genau wie unser Platz der Jugend ein Ort zum Schwatzen, sich treffen und sich auszutauschen.

Liebe Frau Schedler: Vielen Dank für die Jahre der Unstetigkeit, der vielen Kraft und der Ausdauer in diesen wirtschaftlich unsicheren Zeiten. Vielen Dank, dass Sie das wenige an Infrastruktur aufrechterhalten haben, was Ihnen möglich war und vor allem was wir, als Einwohnerinnen und Einwohner brauchen. Sehr gern hat der Ortschaftsrat Sie unterstützt, soweit es auch unser Haushaltssäckel ermöglichte und wir möchten Ihnen auf diesem Wege alles erdenklich Gute für Sie, Ihre Familie und vor allem die Gesundheit wünschen. Genießen Sie den wohlverdienten Ruhestand, obwohl ich sicher bin, dank der Enkel wird das sicher auch eher Un-Ruhestand.

Ich bin glücklich, dass es bereits Interessenten gibt, die den kleinen Laden am Platz der Jugend fortführen wollen.

Und noch ein schönes Ereignis war die letzten Wochen für mich ein Bedürfnis, an diesem teilzunehmen. Der eine oder andere wird erfahren haben, dass im Museum Petersberg eine Ausstellung mit dem Titel „Die technische Entwicklung des Fernsehens der DDR“ eröffnet hat. Doch wieso berichte ich hier davon? Nun ja - auch hier kann man auf eine Ära zurückblicken, die ebenfalls untrennbar mit Brachwitz verbunden ist. Jahrelang gab es eine Ausstellung zu Funktechnik, Radio- und Fernsehtechnik in unserem kleinen Ortsmuseum.

Sicher ungewöhnlich für ein Heimatmuseum, aber dann irgendwie doch nicht. Einer, der die Ausstellung in unserem Museum maßgeblich mit gestaltet und jahrelang betreute, ist Achim Zander. Er baute zusammen mit Dieter Paul zusammen dieses Museum über das Leben bei uns in Brachwitz auf und erlaubte so dem interessierten Besucher einen Einblick in die Geschichte von Brachwitz. In liebevoller Kleinarbeit wurde eine Heimatstube gestaltet, die vor allem unseren Kindern als nachwachsende Generation das Leben unserer Großeltern und Urgroßeltern nahebrachte.

Doch auch etwas anderes hat Achim Zander in unserem Museum den Besuchern nahegebracht. Nämlich einen Einblick in die Radio- und Fernsehtechnik des 20. Jahrhunderts. Und das hat nicht nur etwas damit zu tun, des hier ein geschichtlich interessierter Mensch ehrenamtlich ein Museum mit Exponaten bereichern möchte, nein hier hat ein Mann Einblick in sein berufliches und privates Leben gestattet. Herr Zander war selbst jahrelang für den guten Ton und ein gutes Bild im Fernsehen hier in unserer Region zuständig und auch als Funkamateurliebling ist er heute aktiv.

Dieser Einblick in die Funk- und Fernsehtechnik wird jetzt noch vertieft in einer Ausstellung auf dem Petersberg, in welcher so mancher mit Sicherheit Dinge wiedersehen wird, die auch mal bei uns im Ortsmuseum standen und hoffentlich auch wieder zurück kommen. Insofern war es mir eine besondere Freude, die Ausstellung im Museum Petersberg mit zu eröffnen und ich würde mich freuen, wenn dieser kleine Artikel so manchen Besucher anlockt. Die Ausstellung geht noch bis zum 19. Juni 2016.

Zum Schluss diesmal allen Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern einen schönen Ferienbeginn und einen tollen Sommer.

Ihr Jan Richter

Ortsbürgermeister Brachwitz & Friedrichsschwerz



Eröffnung der Ausstellung im Museum Petersberg



Wie kommen die bewegten Bilder in der Fernseher?



Ein Blick in die Ausstellung (alle Fotos: I. Zander)

Die technische Entwicklung des Fernsehens der DDR - Unter der besonderen Berücksichtigung des Fernsehturmes auf dem Petersberg



21.05. bis 19.06.2016

Museum Petersberg

Alte Hallesche Str. 28
Tel.: 034606 20229

06193 Petersberg
www.museum-petersberg.de



Geburtstage

Wir gratulieren recht herzlich



am 15.06.	Herrn Klaus Ciesielski	zum 75. Geburtstag
am 17.06.	Herrn Rüdiger Zinner	zum 75. Geburtstag
am 20.06.	Herrn Hans-Dieter Paul	zum 73. Geburtstag
am 22.06.	Frau Elke Elsner	zum 77. Geburtstag
am 26.06.	Herrn Ralf Hofmann	zum 72. Geburtstag
am 28.06.	Frau Renate Körner	zum 81. Geburtstag
am 03.07.	Frau Edeltraud Busch OT Friedrichsschwerz	zum 76. Geburtstag
am 05.07.	Herrn Falk-Ingo Kuntze	zum 70. Geburtstag
am 06.07.	Frau Irmgard Hädicke	zum 82. Geburtstag
am 06.07.	Frau Treua Henning	zum 78. Geburtstag
am 07.07.	Frau GertraudDietz OT Friedrichsschwerz	zum 78. Geburtstag
am 09.07.	Herrn Jürgen Otto	zum 75. Geburtstag
am 11.07.	Frau IngeborgSchleuder	zum 81. Geburtstag
am 14.07.	Herrn Walter Richter	zum 78. Geburtstag
am 17.07.	Frau Irmgard Hamann OT Friedrichsschwerz	zum 82. Geburtstag
am 19.07.	Frau Brigitte Stoll	zum 74. Geburtstag

*und wünschen Ihnen noch viele schöne Jahre bei
bester Gesundheit.*

KAV Saalkreis Gruppe Brachwitz

Geburtstage des Monats

18.05. Klesse, Rene
21.06. Schenkel, Marco



Veranstaltungen

19.06. Hegeangeln für Veteranen
7.00 Uhr Gutenberg

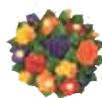
26.06. Landesmeisterschaft von S/A
7.00 Uhr Vielseitigkeitsprüfung
Brachwitz/Saale
07.07. - Jugendlager KAV Saalkreis
10.07. Anglerheim KAV

Petri Heil!

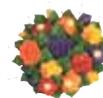
Veit Nagel

Ortschaft Döblitz

Geburtstage



*Wir gratulieren
recht herzlich*



am 24.06. Frau Erika Becker zum 82. Geburtstag
am 26.06. Frau Ingrid König zum 70. Geburtstag
am 05.07. Herrn Manfred Sehmisch zum 76. Geburtstag
am 16.07. Frau Hannelore Wagenführ zum 76. Geburtstag

*und wünschen Ihnen noch viele schöne Jahre bei
bester Gesundheit.*

Können Träume wahr werden?



Mit Beharrlichkeit und Fleiß setzen sich die Mitglieder des Fördervereins Kultur und Geschichte Döblitz e. V. für die Sanierung der spätromantischen Dorfkirche ein, um einen Ort der Begegnung, des Austausches und der Kultur zu erhalten.

Viel wurde in den vergangenen 14 Jahren geschafft, wovon sich die Besucher der Veranstaltungen und bei Führungen überzeugen können.

Seit Beginn unserer Arbeit hegen wir den Wunsch, die Ibach-Organ wieder erklingen zu lassen. Aber das blieb lange Zeit ein fast unerreichbarer Traum. Unzählige Kuchen mussten gebacken und verkauft werden, Benefizveranstaltungen wurden durchgeführt, Keramikartikel produziert, um an das, für die Organrestaurierung nötige Geld, zu gelangen. Jeder gespendete Euro bracht uns dem Ziel näher.

Auf der Suche nach einem Instrument, das er als Meisterstück restaurieren möchte, entdeckte Herr Josef Poldrack, ein junger Organbauer aus Chemnitz, unsere Kirche und die Ibach-Organ. Innerhalb eines halben Jahres restaurierte er mit viel Fleiß und Geduld die Königin der Instrumente nach historischem Vorbild.

Wir haben eine Orgel, er seinen Meistertitel.

Am 21. Mai war es so weit. Nach 60 Jahren des Schweigens konnte sich ein breites Publikum, im Rahmen eines Weihegottesdienstes, von der Klangfülle der Orgel überzeugen.

Ja, Träume können wahr werden!

Herr Fox von der Saalesparkasse übermittelte Grüße vom Landrat des Saalekreises und würdigte die geleistete Arbeit des Vereins mit einem Spendenscheck in Höhe von 3000 Euro. Damit ist die Voraussetzung geschaffen worden, unsere nächsten Ziele anzugehen, wie zum Beispiel die Fensterrestaurierung und die Erneuerung des Turmdaches.

Danke allen Helfern. Auf weitere Unterstützung hoffen

die Mitglieder des Fördervereins Kultur und Geschichte Döblitz e. V.



Wir gratulieren unseren Mitglied

Frau Erika Becker am 24. Juni
recht herzlich zum Geburtstag und
wünschen Gesundheit und Wohlergehen.



Feuerwehr Döblitz

Am 25.06.2016 ab 11.00 Uhr findet unser traditionelles Dorffest in Döblitz an der Feuerwehr statt.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

J. Möller



Ortschaft Domnitz

Geburtstage



*Wir gratulieren
recht herzlich*



- | | | |
|-----------|------------------------------------|--------------------|
| am 25.06. | Herr Werner Tannert | zum 77. Geburtstag |
| am 28.06. | Frau Gerda Schreiber
OT Dalena | zum 77. Geburtstag |
| am 04.07. | Herr Dietrich Gneist | zum 75. Geburtstag |
| am 06.07. | Herr Fritz Hebestadt | zum 81. Geburtstag |
| am 07.07. | Herr Horst Strobach
OT Dalena | zum 72. Geburtstag |
| am 15.07. | Frau Helga Beyer | zum 70. Geburtstag |
| am 18.07. | Herr Willy Börstler | zum 91. Geburtstag |
| am 18.07. | Frau Margrit Pohlert
OT Dornitz | zum 75. Geburtstag |

*und wünschen Ihnen noch viele schöne Jahre bei
bester Gesundheit.*



**Spreewaldfahrt der OF
Domnitz**



Am 28. Mai war es so weit: Nachdem im letzten Jahr die geplante Fahrt in den Spreewald drei Tage vor dem Termin wegen eines defekten Busses abgesagt werden musste, ging in diesem Jahr alles glatt.

Kurz vor 7 Uhr trafen sich die Kameraden der Feuerwehr mit ihren Angehörigen, die Mitglieder des Feuerwehrvereins und auch andere Gäste aus nah und fern am Gerätehaus, und die Fahrt konnte pünktlich starten. Nur einer der jüngeren Kameraden hatte den Wecker nicht gehört. Für ihn wurde der Nachmittag aber auch noch zu einem besonderen Tag. Leider konnte einige Vereinsmitglieder, darunter auch unser Vorsitzender, wegen Krankheit nicht an der Fahrt teilnehmen. Ansonsten war die Truppe bunt gemischt. Ältere und jüngere sollten zusammen jede Menge Spaß haben.

Ab ging es über die Autobahn, und nach einer ausgiebigen Frühstückspause waren wir kurz nach 10 Uhr im Spreewald. Herrlicher Sonnenschein nahm uns in Boblitz in Empfang und nach kurzer Pause waren beide Ausflugskähne besetzt. Unsere Angler zeigten sich dabei als echte Fachleute beim Festmachen der Kähne am Steg.



Los ging es und die Fährleute stakten die schweren Boote (ein leerer Holzkahn allein wiegt ca. 450 kg) durch die Kanäle des Spreewaldes. Die gute Laune hatten alle mit dabei, und so verging die Zeit wie im Flug. Jede Menge lustige Kommentare flogen von Boot zu Boot und auch das Wasser blieb nicht unbenutzt nur in der Spree. Gewarnt wurde übrigens noch vor den Spreepiranhas aus der Gattung der Sägesalmer. Diese kleineren Vertreter der beißwütigen Raubfische sind wohl vor nicht allzu langer Zeit in die Spree eingewandert und haben mit ihren kleinen, aber scharfen

Zähnen schon für manchen Schrecken bei den arglosen Touristen gesorgt. Wenn man sich sonst nicht trifft, dann trifft man sich im Spreewald. So war es auch dieses Mal, dass eine aus Dalena stammende Familie auf einem der vorbei gleitenden Boote mit lautem Hallo begrüßt werden konnte.

Das Mittagessen war schon auf der Anfahrt ausgewählt und vom Reiseleiter an die Gaststätte übermittelt worden. So brauchte nach den servierten Getränken niemand lange auf sein Essen in dem herrlichen Freisitz direkt am Wasser zu warten.

Nach der Mittagspause wurde dann das Spreewaldmuseum in Lehde besichtigt. Herrliche alte Fachwerkgebäude mit ihren alten Raumaufteilungen und Möbeln, Handwerksgeräte der Fischer und Bauern bis hin zu alten Wäschestücken auf der Leine vermittelten einen Einblick in das schöne, aber auch harte Leben der Menschen früher.



Natürlich gab es auch ein Spritzenhaus, in das wir aber leider keinen Blick werfen konnten.

Fotos: FF Domnitz



Der Wehrleiter unter der Last der Verantwortung für ausreichend Löschwasser



Für unsere großen Kinder gab es zum Ausprobieren Stelzen und siehe da, es ging noch ganz gut.



Der Traum eines jeden Anglers zum Käschern des Fanges.

Interessant die Wendenknüppel am Giebel, die statt der sonst üblichen Pferdeköpfe hier wohl gekrönte Schwäne darstellen. Nach dem Museumsbesuch blieb noch genügend Zeit für einen Bummel durch Lübbenau. Jeder nutzte die Zeit auf seine Weise zum Eisessen, einem Bummel durch die kleinen Geschäfte am „Touristenboulevard“ oder einfach zu einem Spaziergang durch die Stadt.

Pünktlich trafen sich alle wieder am Bus und ab ging es nach Haus. Reiseleiter und Busfahrer sorgten mit Musik und einigen Einlagen dafür, dass die Zeit schnell verging.

Im Spritzenhaus in Domnitz angekommen gab es dann noch eine Überraschung durch unseren Kameraden Frank Schwarz. Er war gerade erst vom Einsatz zurück, der sich in unmittelbarer Nähe seiner Wohnung ereignet hatte, und zwei schwer verletzte Motorradfahrer forderte. Er war der erste am Einsatzort und auch der einzige Domnitzer Feuerwehrmann. Zuschauer und Fotografen gab es reichlich, so dass kurz nach dem Unfall schon etliche Fotos im Netz verbreitet wurden. Geholfen hat von den Zaungästen keiner, wie leider so oft. Fragen sich diese Leute überhaupt einmal, wie es sein könnte, wenn sie die Unfallopfer sind und niemand hilft ihnen? Die Löbejüner und Wettiner Kameraden haben dann den Einsatz nach ihrem Eintreffen sofort übernommen und die Verletzten an Notarzt und Rettungsdienst übergeben. Für uns Reisende klang der Tag dann mit einem gemeinsamen Abendessen aus. Unsere Frauen hatten Salate vorbereitet und der Grill sorgte im Nu für leckere Steaks und Würstchen aus unserer Domnitzer Fleischerei. Wir freuen uns schon auf den nächsten Ausflug mit dem Verein. In einigen Köpfen schwirren auch schon die nächsten Ziele.

Der „Domnitzer Feuerwehrverein“ e. V.

Text: H.-D. Wolski

Mitteilung der Jagdgenossenschaft Domnitz

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Domnitz haben am 06.05.2016 in Domnitz die Jagdgenossenschaftsversammlung 2016 durchgeführt.

Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Bericht Vorstand und Kassenwart über das Jagdjahr 01.04.2015 - 31.03.2016
- einstimmig bestätigt
2. Feststellung Jagdreinertrag 2015
- ist negativ und somit eine Auszahlung nicht möglich
- einstimmig bestätigt
3. Umgang offenstehender Restauszahlungsbetrag aus 2010 - 2013
- Auszahlungen nur nach Vorlage Eigentumsnachweis und Empfangsvollmacht
- 4 Ja-Stimmen
- 1 Nein-Stimme

Der Vorstand
Naumann

Ortschaft Döbel

Geburtstage

Wir gratulieren recht herzlich



am 16.06.	Herr Fritz Härzer	zum 70. Geburtstag
am 22.06.	Frau Marga Viehweg	zum 75. Geburtstag
am 23.06.	Herrn Dieter Hoppe OT Dobis	zum 77. Geburtstag
am 23.06.	Frau Brigitta Otto	zum 76. Geburtstag
am 03.07.	Herrn Wolfgang Litschke OT Dobis	zum 74. Geburtstag
am 04.07.	Frau Sigrun Augustin	zum 74. Geburtstag
am 06.07.	Frau Ursula Siegert	zum 85. Geburtstag
am 19.07.	Herrn Arno Viehweg	zum 78. Geburtstag

und wünschen Ihnen noch viele schöne Jahre bei bester Gesundheit.

6. Pfingstfest in Döbel

Am 14.05.2016 war es wieder so weit - Pfingstfest in Döbel. Wie jedes Jahr konnten sich die zahlreichen Gäste am großen Buffet mit selbstgebackenem Kuchen für ein aufregendes Fest stärken. Das Unterhaltungsprogramm eröffnete der grandiose Bauchredner Roy Reinker während der Kaffeestunden.



Bauchredner Roy Reinker

Zwischenzeitlich konnten sich die Kinder auf der Hüpfburg austoben oder ihre Geschicklichkeit beim Bogenschießen unter Beweis stellen und viele fußballbegeisterte Gäste stellten sich einem Wettkampf im Torwandschießen.

Dank zahlreicher großzügiger Sponsoren gab es auch in der traditionellen Tombola wieder eine Menge toller Preise, wie ein Präsentkorb der ältesten Schokoladenfabrik Deutschlands, Hähne, Kuchengutscheine oder Küchenutensilien, zu gewinnen, sodass die Lose bereits in kürzester Zeit vergriffen waren.



Bogenschießen

In den Abendstunden begann dann das alljährliche Showprogramm der kleinen und großen „Döbler Grashüpfer“. Begrüßt haben unsere Bauarbeiter das Publikum mit einer musikalischen Inszenierung eines Bauarbeiteralltags.



Döbler Grashüpfer: Bauarbeiter-Medley

Danach hieß es großen Applaus für die kleinen Grashüpfer. Sie ließen ihre Hüften zum Song „99 Luftballons“ von Nena kreisen. Während die entsandten Ballons noch den Wolken entgegen strebten, schwangen die großen Grashüpfer ihre Schrupper zu „Reet Petite“ von Jackie Wilson.



Döbler Grashüpfer: 99 Luftballons

Wie bereits vor drei Jahren stattete „Trude Herr“ dem Pfingstfest einen Besuch ab und hat auch dieses Mal eine Tasche voller Schokolade dabei. Kaum war die Schokolade auf der Zunge zerschmolzen, stürmten auch schon die kleinen Tänzerinnen die Bühne und tanzten freudig zu „Hurra hurra die Schule brennt“. Die Freude sollte nur von kurzer Dauer sein, denn ruck-zuck war die Feuerwehr zur Stelle.



Döbler Grashüpfer: Hurra hurra die Schule brennt

Doch zu einem freien Tag sollte es nicht kommen, denn die großen Grashüpfer stürmten bei Ertönen der Feuerwehirsirene auf die Bühne und tanzten in ihren Feuerwehroutfits zur Melodie „Hurra hurra die Feuerwehr ist da“



Döbler Grashüpfer: Hurra hurra die Feuerwehr ist da

Vor dem großen Finale suchten „Klaus & Klaus“ eine Lösung für ihre kaputte Melkmaschine. Zum Abschluss kamen die großen Grashüpfer in geheimnisvollen Röcken auf die Bühne und trieben die Zuschauer mit ihren Interpretationen von „Aber dich gibt es nur einmal für mich“ und den „Glocken von Rom“ zu nicht endenden Beifallsbekundungen begleitet von einem Meer aus Fanplakaten.

Das Pfingstfest 2016 war ein Höhepunkt im kulturellen Leben unserer Ortschaft und für viele Besucher ein lohnendes Ausflugsziel an diesem schönen Wochenende. Doch ohne das große Engagement aller Beteiligten und ohne die Unterstützung in Form von Sach- und Geldspenden wäre ein solches Fest einfach nicht durchführbar. Dafür gebührt allen unser herzlichster Dank. Sowohl in der Vorbereitung als auch während des Festes sowie bei den Aufräumarbeiten waren viele Helfer uneigennützig zum Wohle der Gemeinschaft am Werke, um unserem Fest eine stimmungsvolle und gemütliche Atmosphäre zu verleihen. Ob

am Grill, am Gulaschkessel, am Ausschank oder am Kuchenbuffet, bei der Kinderbetreuung, beim Schminken der Tänzer, Nähen der Kostüme, bei der Tombola oder als DJ, alle haben mit ihrer aktiven Teilnahme zum guten Gelingen beigetragen. Ein herzlicher Dank gilt auch jenen, die durch Kuchen, Tombolapreisen und finanzielle Zuwendungen das Pfingstfest wesentlich bereichert haben.

Die Organisatoren und der Ortschaftsrat möchten sich für die erbrachte Unterstützung bedanken.

*Im Namen des Ortschaftsrates & des Organisationsteams
Isabell Springer*

Ortschaft Gimritz

Geburtstage



*Wir gratulieren
recht herzlich*



am 16.06.	Herrn Hans-Holger Weber	zum 73. Geburtstag
am 17.06.	Frau Christa Herberg	zum 82. Geburtstag
am 29.06.	Frau Waltraut Zeidler	zum 75. Geburtstag
am 30.06.	Frau Rosemarie Hoffmann	zum 73. Geburtstag
am 01.07.	Frau Sigrid Eschke	zum 77. Geburtstag
am 08.07.	Frau Hannelore Voigt	zum 88. Geburtstag
am 14.07.	Herrn Horst Schüssler	zum 87. Geburtstag

*und wünschen Ihnen noch viele schöne Jahre bei
bester Gesundheit.*



Der SV 90 Gimritz e. V. gratuliert seinen Mitgliedern im Juni und Juli 2016 zum Geburtstag und wünscht alles Gute und viel Gesundheit.

Annett Haring	04.06.
Heike Herberg	16.06.
Simone Nagel	17.06.
Lutz Richter	18.06.
Renate Birk	25.06.
Edda Slomma	29.06.
Hannelore Voigt	08.07.
Ronny Bierende	09.07.



*Der Vorstand des SV 90 Gimritz e. V.
Beatrice Lichtenstein*

Information ist unser Geschäft

Unsere Amtsblätter
gibt es ca. 180 x in Brandenburg, Sachsen
und Sachsen-Anhalt.



www.wittich.de

Ortschaft Stadt Löbejün

Geburtstage



*Wir gratulieren
recht herzlich*



am 16.06.	Frau Marianne Schenkling	zum 85. Geburtstag
am 17.06.	Frau Karin Stolze	zum 70. Geburtstag
am 18.06.	Herrn Hellmut Kniestedt	zum 78. Geburtstag
am 19.06.	Herrn Herbert Troschke	zum 83. Geburtstag
am 20.06.	Herrn Siegfried Wagner	zum 78. Geburtstag
am 21.06.	Frau Margot Bülow	zum 70. Geburtstag
am 21.06.	Frau Irmgard Göricke	zum 80. Geburtstag
am 21.06.	Herrn Bernd Haberland	zum 74. Geburtstag
am 22.06.	Frau Else Deperade	zum 87. Geburtstag
am 23.06.	Frau Christel Krause	zum 75. Geburtstag
am 23.06.	Herrn Harry Schlurick	zum 84. Geburtstag
am 25.06.	Frau Karin Flickinger	zum 73. Geburtstag
am 26.06.	Herrn Helmut Kurz	zum 82. Geburtstag
am 27.06.	Frau Ingrid Dietrich	zum 71. Geburtstag
am 27.06.	Frau Liesbeth Kircheis	zum 86. Geburtstag
am 27.06.	Herrn Harald Tiede	zum 79. Geburtstag
am 30.06.	Herrn Herbert Richter	zum 77. Geburtstag
am 30.06.	Herrn Herbert Schönburg	zum 79. Geburtstag
am 02.07.	Frau Hildegard Fiedler	zum 79. Geburtstag
am 04.07.	Herrn Emil Sitte	zum 76. Geburtstag
am 06.07.	Herrn Heinz Gold	zum 85. Geburtstag
am 06.07.	Frau Christa Herzberg	zum 80. Geburtstag
am 06.07.	Frau Rosemarie Schneider	zum 79. Geburtstag
am 08.07.	Frau Anneliese Zimmermann	zum 85. Geburtstag
am 11.07.	Frau Ruth Bettzieche	zum 87. Geburtstag
am 13.07.	Herrn Gerhard Bork	zum 82. Geburtstag
am 13.07.	Frau Rosemarie Schmidt	zum 77. Geburtstag
am 14.07.	Frau Heidemarie Müller OT Schlettau	zum 73. Geburtstag
am 14.07.	Frau Anne-Marie Schlösser	zum 90. Geburtstag
am 15.07.	Frau Renate Quinke	zum 75. Geburtstag
am 15.07.	Frau Wally Winterfeld	zum 87. Geburtstag
am 16.07.	Frau Susanna Schotte	zum 83. Geburtstag
am 18.07.	Frau Vera Angermann	zum 86. Geburtstag
am 18.07.	Herrn Erich Bartz	zum 96. Geburtstag
am 18.07.	Frau Ursula Leiberich	zum 70. Geburtstag
am 18.07.	Herrn Heinz Lerche	zum 74. Geburtstag
am 18.07.	Frau Margot Libera	zum 87. Geburtstag

*und wünschen Ihnen noch viele schöne Jahre bei
bester Gesundheit.*

TSG „Grün-Weiß 1925“ Löbejün e. V.

Abteilung Fußball

Ergebnisse und Auswertungen

**TSG Löbejün Alte Herren -
FSV Nauendorf Alte Herren** **2 : 6**
Torschützen: Tino Schumacher, Toni Henze

TSV Niemberg 1. Herren - TSG Löbejün 1. Herren **1 : 1**
- Im Auswärtsspiel bei der TSV Niemberg konnte unsere 1. Mannschaft mit dem 1 : 1 einen wichtigen Punkt im Kampf gegen den Abstieg holen. Dabei konnte unsere Mannschaft in der 10. Minute durch Willi Tittel in Führung gehen, doch der Gastgeber Niemberg konnte in der 78. Minute den 1 : 1 Ausgleichstreffer erzielen, was auch gleichzeitig der Endstand des Spieles war.

TSG Löbejün Alte Herren - SV Baasdorf/

Kreis Köthen Alte Herren **10 : 1**
Torschützen: 2 x Tino Schumacher, 2 x Thomas Winkler, 2 x Toni Henze, Hartmut Guhra
- Wilfried Weide, Jens-Peter Winkler, Mike Weigelt

TSG Löbejün Alte Herren - VfB Zörbig Alte Herren **4 : 2**
Torschütze: 2 x Toni Henze, Thomas Winkler, Alexander Saretzki

SG Döllnitz 1. Herren - TSG Löbejün 1. Herren **6 : 1**
- Im Auswärtsspiel bei der 1. Mannschaft der SG Döllnitz war an diesem Sonnabend für unsere Mannschaft nichts zu holen. Dabei fing alles gut an. In der 8. Minute konnte Jan Becke den 1 : 0-Führungstreffer erzielen. Bis zum Ende der 1. Halbzeit lagen aber die Gastgeber mit 2 : 1 in Führung. In der 2. Halbzeit fielen dann noch 4 Tore, die die 1 : 6-Auswärtsniederlage für unsere 1. Mannschaft besiegelte. Mit 26 Punkten belegt man den 11. Platz in der Tabelle.

TSG Löbejün 2. Herren - LSG Kütten 1. Herren **1 : 1**
- Durch ein Tor von Martin Schneider erkämpfte sich unsere 2. Herren verdient einen Punkt gegen die 1. Herren von Kütten.

**TSG Löbejün Alte Herren -
1. SV Sennewitz Alte Herren** **5 : 2**
Torschützen: Eigentor, Michael Zwanzig, Mike Weigelt, Alexander Saretzki, Tino Schumacher

**TSG Löbejün 1. Herren - SV Eintracht
Teutschenthal 1. Herren** **8 : 0**
- Bei schon fast sommerlichem Wetter empfing unsere 1. Herren den schon feststehenden Absteiger aus der Kreisliga, Staffel 2, Eintracht Teutschenthal. In diesem Spiel gelang es der Mannschaft gegen einen schwachen Gegner mal wieder zu gewinnen und mit dem 8 : 0 was für das Torverhältnis zu tun. Am Ende der 1. Halbzeit führte man schon beruhigend mit 4 : 0, in der 2. Halbzeit wurde mit 4 weiteren Toren der Sieg perfekt gemacht. In die Torschützenliste trugen sich jeweils 2 Mal Dennis Richter, Tom Höpken und Andre Leimert, sowie Martin Schneider und Frank Siering einmal ein. Durch diesen hohen Sieg belegt unsere 1. Herren mit 29 Punkten den 11. Platz in der Tabelle, das Torverhältnis liegt bei 9 Minustoren.

Vorschau auf die nächsten Spiele:

Freitag, 17. Juni 2016: TSG Löbejün Alte Herren - Edlau Frauenmannschaft 18.30 Uhr
Sonnabend, 18. Juni 2016: Bl./W. Hohenthurm 1. Herren - TSG Löbejün 1. Herren 15.00 Uhr
Sonntag, 19. Juni 2016: TuRa Beesenstedt 2. Herren - TSG Löbejün 2. Herren 14.00 Uhr
Freitag, 24. Juni 2016: TSG Löbejün Alte Herren - VfL Seeben Alte Herren 18.30 Uhr
Freitag, 1. Juli 2016: Halle/Kanena Alte Herren - TSG Löbejün Alte Herren 18.30 Uhr
Freitag, 8. Juli 2016: HTB Halle Alte Herren - TSG Löbejün Alte Herren 18.30 Uhr
Freitag, 15. Juli 2016: 4-er AH-Turnier in Baasdorf mit Görzig u. Germ. Köthen 18.30 Uhr

Walter Scherf





TSG „Grün-Weiß 1925“ Löbejün e.V.

- ◆ Fußball ◆ Kegeln ◆ Gymnastik ◆ Nordic-Walking ◆
◆ Dance Aerobic ◆ Tischtennis ◆

TSG „Grün-Weiß 1925“ Löbejün e.V., Sportplatz 1, 06193 Wettin-Löbejün

Dr. Lothar Schmidt
Präsident

OT Löbejün
Eibenweg 5
06193 Wettin-Löbejün
Tel. (034603) 53 91 89

Bankverbindung:
Volksbank Halle (Saale) e
IBAN: DE49 8009 3784 01
BIC: GENODEF1HAL

Außerordentliche Mitgliederversammlung 2016

Sehr geehrtes Vereinsmitglied,

zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung, die am Mittwoch, dem 22.06.2016, um 19.00 Uhr im Vereinsraum der TSG stattfindet, möchte ich Dich herzlich einladen.

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung der Versammlung und Begrüßung der Teilnehmer
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
3. Anträge und Ergänzungen zur Tagesordnung
4. Abstimmung der Tagesordnung
5. Neuwahlen
 - 5.1 Wahl der Wahlkommission
 - 5.2 Wahl der Präsidiumsmitglieder
6. Schlusswort des Präsidenten

Kandidatenvorschläge für das Präsidium sind schriftlich (persönlich mit Angabe der Präsidiumsfunktion) zu stellen und bis zum 15.06.2016 an mich zu senden oder persönlich zu übergeben.

Mit sportlichem Gruß


Dr. Lothar Schmidt
Präsident

Internationale Carl-Loewe-Gesellschaft

Einladung - Sonntag 26. Juni 2016, 17.00 Uhr, Carl-Loewe-Haus Löbejün

„Unerhörter Romantischer Gesang an historischem Ort“

Christopher Jung (Bariton) | Piotr Oczkowski (Klavier)
im Rahmen des 6. Musikfest „Unerhörtes Mitteldeutschland“
Wettin-Löbejün | Carl-Loewe-Haus

Zu Gehör gebracht werden Werke von

Ferruccio Busoni (1866 - 1924), Max Reger (1873 - 1916), Friedrich Gernsheim (1839 - 1916) und natürlich von Carl Loewe (1796 - 1869)

Wer ist der Bär op. 64 Nr. 4 (W. A. Häring [W. Alexis])

Odins Meeresritt op. 118 (A. Schreiber)

Die Uhr op. 123 Nr. 3 (J. G. Seidl)

Der Zauberlehrling op. 20 Nr. 2 (J. W. v. Goethe)

Geisterleben op. 9 Nr. 4 (Ludwig Uhland)

Tom der Reimer op. 135a (Schottische Ballade)

www.strasse-der-musik/Musikfest/programm-2016

Rückblick zu den 6. Carl-Loewe-Festtagen

Der Schirmherr der 6. Carl-Loewe-Festtage, der Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt Dr. Reiner Haseloff, stellte fest: „Längst haben sich die Carl-Loewe-Festtage etabliert. Sie haben weit über Sachsen-Anhalt hinaus einen hervorragenden Ruf als renommiertes Musikfest mit einem sehr hohen künstlerischen Anspruch. In Löbejün kommt man in diesen Tagen Carl Loewe besonders nahe.“

Die diesjährigen Festtage boten eine ganz besondere musikalische Entdeckungsreise mit dem Ziel, das kompositorische Gesamtwerk von Carl Loewe in einer außergewöhnlichen Zusammenstellung erneut oder mit Staunen zum ersten Mal kennen zu lernen.

Der ICLG ist es auch in diesem Jahr gelungen, die ganze Vielfalt Loewescher Kompositionen anzubieten und insbesondere verschollen geglaubte Opern- und Schauspielmusik sowie selten gehörte Orchesterbearbeitungen Loewescher Balladen erklingen zu lassen.

Zum Eröffnungskonzert am **Freitagabend (22. April 2016)** waren erstmals seit ihrer Uraufführung 1833 in Stettin die Ouvertüre zu MALEKADHEL (eine große tragische Oper von Carl Loewe aus dem Jahre 1832) und die Ouvertüre und Chöre zu Ernst Raupach's Tragödie in 5 Aufzügen „Themisto“ in der Vertonung von Carl Loewe wieder zu hören. Berühmte Orchestrierungen von Loewe-Balladen und -Liedern, so z. B. von Arnold Schönberg (1874 - 1951); Hans Pfitzner (1869 - 1949); Leo Blech (1871 - 1958); Felix Mottl (1856 - 1911), Bernd Alois Zimmermann (1918 - 1970); Michael Dobrzynski (Szczecin), begeisterten die Gäste. Ausführende waren das Philharmonische Kammerorchester Wernigerode und die Hallenser Madrigalisten (a capella mit seltenen Chorwerken von Carl Loewe) sowie Susanna Pütters (Sopran) und Henryk Böhm (Bariton).



Am **Samstagnachmittag (23. April 2016)** erinnerte Robert von Lucius, ehemaliger FAZ-Korrespondent und Autor des in seiner Darstellung besonderen Reiseführers „Verdichtet und Steinreich - Streifzüge durch Sachsen-Anhalt“ in seiner Autorenlesung noch einmal an die Persönlichkeit Ian Lilburn, der die umfassende und unschätzbare Tonträger-sammlung mit Loewes Musik der ICLG geschenkt hatte und dem postum zu den 5. Carl-Loewe-Festtagen 2014 gedacht worden war.

Das wunderschöne Konzert am **Samstagabend (23. April 2016)**

stand unter dem Motto „Loewe und Schumann - zwei große Romantiker“. Es erklangen Loewe Balladen & Schumann Lieder, das selten aufgeführte Grand-Trio (op. 12 für Klavier, Violine und Violoncello) von Loewe, Schumann Fantasiestücke (op. 76 für Klarinette/Klavier) und die Schottischen Bilder (op. 112 für Klavier/Klarinette) von Carl Loewe.



Das Eröffnungskonzert wurde LIVE von MDR Figaro übertragen!

Die Musiker Cord Garben (Piano/Hamburg), Christian Seibold (Klarinette/Hamburg), Peter Schöne (Bariton/München), Holger Berndsen (Piano/Nürnberg), Marietta Kratz (Violine/Hamburg), Sebastian Gaede (Violoncello/Hamburg) und Henning Lucius (Piano/Rostock) wurden von den Zuhörern begeistert gefeiert.

Der **Sonntagmorgen (24. April 2016)** begann mit einem kurzen Gottesdienst in der Stadtkirche von Löbejün, wo die Gäste dem Orgelspiel der sich in der Endphase der Restaurierung befindlichen Rühlmann-Orgel lauschen konnten.

Die sich anschließende musikalisch-literarische Matinee war ein Leckerbissen der besonderen Art. Gute Freunde aus Unkel am Rhein, wo jährlich Loewe-Musiktage durchgeführt werden, besuchten erstmalig die Geburtsstadt von Carl Loewe.



Der Rheinische Kabarettist, Autor und Moderator Konrad Beikircher las, nein - spielte Szenen aus Loewes Selbstbiographie, denen die Zuhörer gebannt lauschten und stellenweise laut lachten. Umrahmt wurde diese Lesung von einem Meisterkonzert des Duo Unkel.

Traditionsgemäß wurden auch die diesjährigen Loewe-Festtage am **Sonntagnachmittag (24. April 2016)** mit einem Konzert der Kreismusikschule „Carl Loewe“ abgeschlossen, wo die jungen Zuhörer einmal mehr ihr Können unter Beweis stellten. Gekonnt wurden Ad-

aptionen von Loewe-Liedern und Balladen und sogar eine Uraufführung eines Gitarrentrios (nach dem „Erdbeerliedchen“ von Carl Loewe) den zahlreichen Gästen zu Gehör gebracht.



„Carl Loewe“, alias Wolfram Föhse, Lehrkraft an der KMS „Carl Loewe“, führte höchst selbst durch das Programm. Insgesamt haben nahezu 1.000 Besucher die drei Veranstaltungstage und unsere schöne, kleine, alte Stadt Löbejün besucht.

Eine sehr ausführliche Rezension zu den 6. Carl-Loewe-Festtagen sowie das vollständige Programmheft können Sie auf unserer homepage nachlesen bzw. downloaden unter:

http://www.carl-loewe-gesellschaft.de/images/6clf/CLF6_Resumee_Zauft.pdf



Dr. Heidelore Rathgen; Fotos: Dr. Wolfgang Rathgen

Veranstaltungsvorschau 2016

11. September 2016 (14:00 - 18:00 Uhr „Tag des offenen Denkmals“

mit Sonderführungen durch das Carl-Loewe-Museum

30. September 2016 (11:00 Uhr)

„Tag des Singens“ in der Stadt-Kirche in Löbejün

mit Kita-Kindern aus der Region, den Schüler/innen der Carl-Loewe-Grundschule (Nauendorf)

6. November 2016 (17:00 Uhr)

Konzert Bartsch & Band im Carl-Loewe-Haus im Rahmen der Saalekreisliteraturtage

4. Dezember 2016 (15:00 Uhr)

Nikolauskonzert der Kreismusikschule „Carl Loewe“ im Historischen Bogenhaus in Löbejün



Unerhörtes

MITTELDEUTSCHLAND

6. MUSIKFEST 17.06.-26.06.2016

SCHIRMHERR IST PROF. LUDGER RÉMY




Unerhörter ROMANTISCHER GESANG AN HISTORISCHEM ORT

Christopher Jung (Bariton)
Piotr Oczkowski (Klavier)

Sonntag | 26. Juni 2016 | 17:00 Uhr
Wettin-Löbejün | Carl-Loewe-Haus

<p>PROGRAMM</p> <p>FERRUCCI % OF BUSONI</p> <p>100% % OF FREDRICH GERNSHEIM</p> <p>100% % OF MAZ % OF RAGER</p>	<p>KARTENVORVERKAUF</p> <p>vor Ort 034603 - 772 50 oder 034603 - 711 88 (Fremdverkehrsamt Löbejün)</p> <p>Strasse der Musik e.V. 0345 - 517 41 70</p>
--	--

Restkarten an der Abendkasse

Gesamtprogramm und Karten:
www.unerhoertes-mitteldeutschland.de

Dieses Konzert wird unterstützt durch:

Städtische Kulturstiftung
Kommune von Wettin-Löbejün

Inter
Musik
Carl
Loewe
Gesellschaft

13

Bürgermedaille für zwei Vereine

Einsatz für Partnerschaft zwischen Marxzell und Nauendorf gewürdigt

Marxzell (bgr). Seit 24 Jahren besteht die offizielle Partnerschaft zwischen Marxzell und Nauendorf in Sachsen-Anhalt. In den Anfängen der Beziehung der beiden Kommunen leisteten die Marxzeller dort Verwaltungshilfe für den Neuaufbau nach der sogenannten Wende. Aus den zunächst formalen Begegnungen entwickelte sich eine Freundschaft, die auch die Marxzeller Vereine aufgriffen. Einer davon ist der Sportverein Schielberg, der freundschaftliche Band zum FSV Nauendorf knüpfte. Alljährlich trifft sich eine Gruppe beider Vereine rund um den Vatertag, um einige Tage gemeinsam zu wandern.

„Solche Begegnungen sind die tragenden Elemente einer kommunalen Partnerschaft“, sagte die Marxzeller Bürgermeisterin Sabrina Eisele, bevor sie die Bürgermedaille stellvertretend an die Vorsitzenden der Vereine Jürgen Walzer (SV Schielberg) und Uwe Bier (FSV Nauendorf) verlieh. Der offene und intensive Erfahrungsaustausch habe einen Beitrag zur gesamtdeutschen Identität geleistet.

„Ich habe den Sportverein 1990 übernommen und konnte mir in Schielberg viele Tipps und Ratschläge zur Führung eines Vereins holen“, sagte Uwe Bier. Schon bei den ersten Besuchen sei der Grundstein für die Freundschaft gelegt worden. „Da haben Herzen zueinander gefunden“, so Bier. Die Bürgermedaille wolle er dem verstorbenen Bürgermeister Hans-Dieter Wallstein widmen, der die Partnerschaft zu Marxzell stets forciert habe.

„Für uns war es eine aufschlussreiche und vor allem lehrreiche Begegnung, so manche Meinung habe man relativiert“, sagte Jürgen Walzer. Beim gemeinsamen Wandern habe man in lockeren Gesprächen Erfahrungen austauschen können.

Die Gruppe war nicht nur in der engeren Region unterwegs, sondern eroberte auf Schusters Rappen der Rennsteig, den Harz oder die Pfalz und die Eifel.

Sabrina Eisele
Bürgermeisterin der Gemeinde Marxzell



*So wie die Sonne milden Segen
auf lachende Gefilde streut,
so streue sie auf deinen Wegen
den Weihrauch der Zufriedenheit.*

Für Monat Juni gratulieren wir Dennis Hiecksch, Anita Kohl, Christel Krause, Bettina Winterfeld und Walter Spenner. Wir wünschen alles Gute, Glück und Gesundheit.

Inge Bauer
Heimatverein e. V. Löbejün

Ortschaft Nauendorf

Geburtstage

Wir gratulieren recht herzlich



am 17.06.	Herrn Josef Echnert OT Merbitz	zum 88. Geburtstag
am 18.06.	Herrn Siegmart Tiede OT Merbitz	zum 77. Geburtstag
am 19.06.	Herr Dr. Horst Grasenack OT Merbitz	zum 79. Geburtstag
am 23.06.	Herrn Jörg-Peter Gutsch	zum 74. Geburtstag
am 23.06.	Frau Christa Lux	zum 80. Geburtstag
am 24.06.	Herrn Lothar Hempel OT Merbitz	zum 73. Geburtstag
am 24.06.	Herrn Reinhard Hesse	zum 71. Geburtstag
am 28.06.	Frau Ingeborg Repert	zum 81. Geburtstag
am 01.07.	Herr Werner Randig OT Merbitz	zum 70. Geburtstag
am 03.07.	Herrn Heinz Tittmann	zum 84. Geburtstag
am 05.07.	Frau Ursula Milke OT Priester	zum 79. Geburtstag
am 05.07.	Frau Brigitte Tackenberg	zum 73. Geburtstag
am 08.07.	Frau Karin Bönsch	zum 70. Geburtstag
am 09.07.	Herrn Helmut Wilke OT Priester	zum 87. Geburtstag
am 12.07.	Frau Erika Günther	zum 78. Geburtstag
am 14.07.	Frau Maria Hoefs	zum 75. Geburtstag
am 19.07.	Herrn Viktor Graeser	zum 76. Geburtstag
am 19.07.	Herrn Gerhard Schmuhl	zum 80. Geburtstag

*und wünschen Ihnen noch viele schöne Jahre bei
bester Gesundheit.*

Zeit sparen - Anzeigen online buchen:

WITTICH.DE/FAMILIENANZEIGEN

Arbeitseinsatz in der Kita „Schlumpfhausen“ in Merbitz



„Viele Hände, schaffen
schnell ein Ende ...“

Vielen Dank nochmals an alle Eltern, die sich an unseren Arbeitseinsatz auf unserem Spielplatz beteiligten. Ein großes Dankeschön geht vor allem auch an Blumeneck-Patz, die uns für unsere Blumenkästen die Pflanzen gesponsert haben.

Das Merbitzer Erzieherteam



FSV Nauendorf 1896 e. V.

Abteilung Kegeln

Kreismeisterschaften des Saalekreises 2016

Herrn: 8. Platz Kevin Renneberg mit 1021 Holz
Vorrunde: 12. Platz mit 508 Holz und bei der Endrunde erreichte Kevin 513 Holz und verbesserte sich um 4 Plätze auf den 8. Platz!!!

Senioren A: 19. Platz Thomas Renneberg mit 494 Holz

Senioren B: 19. Platz Axel Hammer mit 458 Holz und

Senioren C: 19. Platz Thomas Cachay mit 489 Holz

Alle 3 Senioren verpassten das Finale und erreichten so einen Mittelplatz!!!

Kevin gratulieren wir für seinen 8. Platz und die anderen 3 sollen den Kopf nicht hängen lassen, im nächsten Jahr gibt es wieder eine Kreismeisterschaft!!!

1. Seniorenturnier des SV Blau-Weiß Könnern

Mannschaftsergebnisse:

1) SV Blau-Weiß Könnern 1	1996 Holz
2) KV Rot-Weiß Großbörner	1995 Holz
3) SV Rot-Weiß Wernigerode	1958 Holz
4) FSV Nauendorf	1916 Holz
5) SV Blau-Weiß Könnern 2	1909 Holz
6) SV Germania Borne	1858 Holz

Einzelergebnisse FSV Nauendorf:

Matthias Nerlich	483 Holz
Thomas Cachay	488 Holz
Axel Hammer	442 Holz
Thomas Renneberg	503 Holz

da wir nur 3 Senioren haben (Hubertus Neuhaus fällt wegen Bandscheiben Probleme schon länger aus), sprang als nicht Senior Matthias Nerlich ein.

Aufruf an alle Wettin-Löbejüner, wer möchte unseren Verein verstärken!!!

Als Ziel haben wir uns den Aufstieg zur Kreisliga gesetzt, um in 2 - 3 Jahren wieder in der Kreisoberliga zu Kegeln.

Schlecht wäre es auch nicht wenn wir im nächsten Jahr eine Seniorenmannschaft melden könnten.

Dafür brauchen wir noch Verstärkung von über 50 Jährige.

Wer Lust hat und sich Sportlich Betätigen möchte, kommt am Donnerstag ab 18.00 Uhr auf die Kegelbahn in Nauendorf.

Wir würden uns jedenfalls über jeden neuen Kegelkameraden freuen.

Die Abteilung Kegeln gratuliert im Juni

Markus Göhrcke am 03.06. und

Axel Hammer am 14.06.

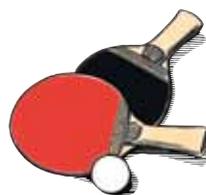


recht herzlich zum Geburtstag

Kurt Kirchof
Abteilungsleiter

Thomas Renneberg
Mannschaftsleiter

Tischtennis is back!



Hallo liebe Freunde des kleinen weißen Balles,

eine ganze Weile ist es sehr ruhig um die Abteilung Tischtennis des FSV Nauendorf geworden, aber jetzt sind wir wieder da.

Wir sind nun ungefähr in der Mitte der Sommerpause angekommen. Zeit, in der man durchatmen kann, sich vom Punktspielstress erholen kann, das Training mal nicht so eine große Rolle spielt und man sich dem Spielspaß bei diversen Turnieren voll und ganz hingeben kann. Bei vielen Spielern fängt jedoch schon die Vorbereitung auf die neue Saison an. Die Trainingseinheiten werden wieder etwas anspruchsvoller gestrickt. Dieser oder jener fordert sich im Training wieder zunehmend eigenständig, die Schläge immer und immer wieder richtig auszuführen.

Solltest du vor einigen Jahren einmal Tischtennis gespielt haben, oder bist du umgezogen und suchst einen neuen Verein, oder du suchst einen Ausgleich zu deinem Job, oder dich fasziniert der Tischtennissport einfach ...

Dann bist du herzlichst eingeladen, uns beim wöchentlichen Training Gesellschaft zu leisten und mit uns die Bälle klicken lassen. Wir sind ein lustiger „Haufen“, wir beißen nicht und wir haben alle das gleiche Ziel! Mit Freunden Tischtennis spielen.

Unsere Trainingszeiten sind wie folgt:

Dienstag

Wo?	Turnhalle Nauendorf Am Sportzentrum 1 06193 Wettin-Löbejün, OT Nauendorf
Wann:	16:00 - 17:30 Uhr Nachwuchs 17:30 - 19:00 Uhr Fortgeschrittene 19:00 - 22:00 Uhr alle Mannschaften

Du findest uns auch auf Facebook: www.facebook.com/ttnauendorf

Wir freuen uns, dich bald bei uns begrüßen zu dürfen!

Domenico Penzler

FSV Nauendorf 1896 e. V.

Jagdgenossenschaft Nauendorf

Die Mitglieder haben beschlossen den Reinertrag der Jagdpacht nicht auszuzahlen.

Die Vollversammlung
i. A. Patz

Rückblick Männertag 12.05.2016 Festwiese e. V. Merbitz

Das Wetter hatte es mit den Männern wieder einmal gut gemeint, und so kamen viele mit ihren geschmückten Kutschen, Traktoren und Fahrrädern und anderen Gefährten.

Es war wieder ein gelungenes Fest, welches sehr gut besucht war, auch von vielen Familien mit ihren Kindern.

Wir bedanken uns auch auf diesem Weg bei allen Helfern für die Unterstützung bei den Vorbereitungen sowie bei dem Verkauf der Getränke und Speisen.

Hiermit laden wir euch auch wieder am 03.09.2016 recht herzlich zu unserem **traditionellen Erntefest** ein.

Vorstand Festwiese e. V. Merbitz



Offene Kaninchenjungtierschau

Kleintierzuchtverein
G44 Nauendorf
 Tombola Hüpfburg

im Nauendorfer Lehmloch

am Sa 09.07.2016 von 9.00- 21.00 Uhr
 am So 10.07.2016 von 9.00- 14.00 Uhr

Sonntag 10.00 Uhr,
 Hähnekrähen

Für das feibliche
 Wohl ist gesorgt,
 wieder mit unserer
 Räucherbrude.

**Achtung: max 2 Tiere
 pro Teilnehmer**



Ortschaft Neutz-Lettewitz

Der Kindertag 2016!!!

Sonntag, der 22.05.2016, leider waren in diesem Jahr nicht so viele Kinder beim Kindertag. Es wird bestimmte Gründe gegeben haben, ob der Sonntag, oder der frühe Zeitpunkt eine Rolle gespielt hat???

Auf jeden Fall war es für die Kinder wieder einmal ein anderer Tag, ein Besonderer.

Fackeln wurden verteilt und viele Kinder brachten ihre eigenen Laternen mit, die sie teilweise selbst gebastelt haben. Es war schon ein tolles Bild. Nach dem Umzug wurden hungrige und durstige Mäuler versorgt. Diese Arbeit wurde von den hilfswilligen Frauen der Feuerwehr und Bürgern aus Neutz-Lettewitz bewältigt.



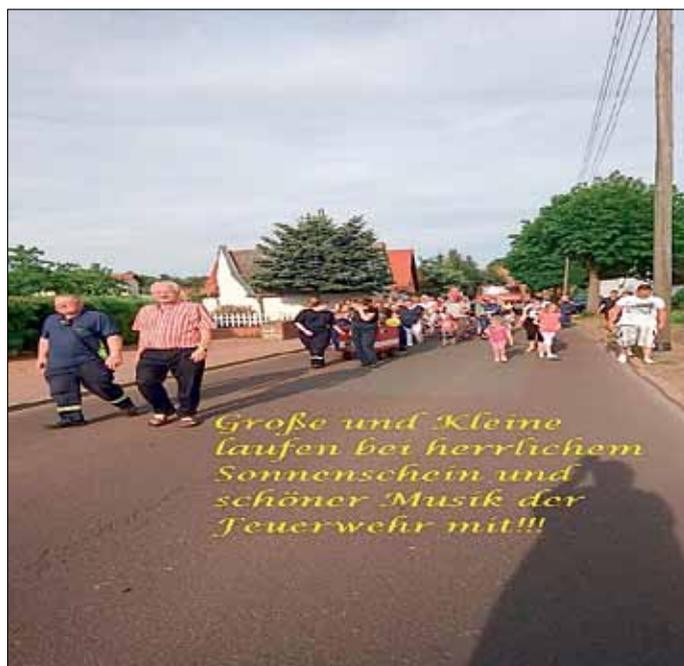
Die Fahrt mit dem Feuerwehrauto war natürlich wieder das Highlight.

DANKE, bis zum nächsten JAHR 2017.

Mein großer Dank, gilt auch in diesem Jahr wieder der Feuerwehr und den Frauen aus Neutz-Lettewitz. Ein besonderer Dank geht an die Sponsoren, ohne sie, würde das Fest nicht so gestaltet werden können.

Mein Dank geht an die Sponsoren:

- Gartenbautechnik M. Lange/Neutz - Agrar GmbH Neutz -**
- Agrar-Betrieb H. Grobbel/Lettewitz**
- Frau Iris Rode/ERGO-Versicherungen - Deutleben**



Eine Bitte geht wieder einmal an die Friedhofsgänger in Lettewitz, bitte entsorgen Sie nicht Ihren Hausmüll auf dem Friedhof und nehmen Sie alles mit, was nicht verwertbar ist.

(Plastik, Schleifen usw.) dieses können Sie in die eigene gelbe Tonne entsorgen.

Vielen, vielen Dank

Danke!!!!!!

Neutz den, 30.05.2016

Rudolf Schmidt

Ortsbürgermeister Neutz-Lettewitz

Danke

An den Bürgerverein Wettin-Löbejün, der in diesem Jahr - mit Blumen - dafür gesorgt hat, die Stadt und deren Ortschaften schöner werden zu lassen.

Der OBM von Neutz-Lettewitz bedankt sich für die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Bürgerverein.

Ich habe keine blühenden Blumen bestellt sondern -Buchsbaumpflanzen - damit es auch im Winter grüner aussieht.

Der Standort ist in Neutz, in der Siedlung (Sackgasse - Am Teich) Liebe Bürger, ich bitte euch, diese Pflanzen zu hegen und pflegen, da in diesen großen Trögen nach jahrelanger Leere endlich etwas wächst.

Neutz den 30.05.2016

R. Schmidt OBM N-L



Geburtstage



*Wir gratulieren
recht herzlich*



am 16.06.	Herrn Willi Lehmann OT Lettewitz	zum 79. Geburtstag
am 16.06.	Frau Waltraud Sögding OT Neutz	zum 84. Geburtstag
am 18.06.	Frau Regina Kahle OT Lettewitz	zum 75. Geburtstag
am 18.06.	Herrn Norbert Scholz OT Neutz	zum 78. Geburtstag
am 20.06.	Frau Käthe Schwesig OT Deutleben	zum 77. Geburtstag
am 23.06.	Frau Erna Petrasch OT Lettewitz	zum 84. Geburtstag
am 25.06.	Frau Gertrud Antrack OT Lettewitz	zum 94. Geburtstag
am 26.06.	Frau Ruth Möbes OT Lettewitz	zum 88. Geburtstag
am 03.07.	Frau Ruth Zwanzig OT Lettewitz	zum 88. Geburtstag
am 08.07.	Herrn Reiner Pompe OT Lettewitz	zum 72. Geburtstag
am 09.07.	Frau Gertrud Neubert OT Lettewitz	zum 75. Geburtstag
am 13.07.	Frau Elfriede Wüste OT Lettewitz	zum 86. Geburtstag
am 18.07.	Frau Waltraud Menzel OT Lettewitz	zum 80. Geburtstag

*und wünschen Ihnen noch viele schöne Jahre bei
bester Gesundheit.*

SV Lettewitz

- Wer die Augen offen hält, dem wird im Leben manches glücken. Doch noch besser geht es dem, der versteht, eins zuzudrücken. Johann Wolfgang von Goethe -

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag unseren Mitgliedern

am 16.06.	Willi Lehmann
am 04.07.	Maritta Weberling
am 09.07.	Gertrud Neubert
am 19.07.	Robert Isaak



Es gratuliert der Vorstand

i. A. H. Aleithe

Jagdgenossenschaft Neutz-Lettewitz

Am 25. April 2016 fand die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Neutz-Lettewitz statt.

Es wurde einstimmig der Beschluss gefasst, dass der Jagdpachtreinertrag 2016/2017 in der Jagdgenossenschaftskasse verbleibt.

Wer von den nicht Anwesenden die Auszahlung des Jagdpachtreinertrages wünscht, kann dieses binnen 4 Wochen nach Erscheinen des Beschlusses schriftlich beim Vorstand beantragen.

Der Vorstand

JG Neutz-Lettewitz



Kultur- und Heimatverein Lettewitz e. V.

Das war unser Lettewitzer Frühlingsfest

Auf unser Frühlingsfest am 28.05.2016 hatten wir uns langfristig vorbereitet.

Bereits am Vortag wurde durch unsere Vereinsmitglieder mit Unterstützung der Kameraden der FF Feuerwehr Neutz-Lettewitz und vielen fleißigen Helfern aus Lettewitz unsere kleine Zeltstadt errichtet. Der zentrale Dorfplatz verwandelte sich danach in eine festlich geschmückte kleine Oase.

Bei hochsommerlichen Temperaturen begann unser Fest um 15.00 Uhr mit einem leckeren und unwiderstehlichen Kuchenbuffet. Hier ein ganz **großes Dankeschön** an alle Kuchenbäcker von Lettewitz. Ihr backt den besten, schönsten und leckersten Kuchen der gesamten Umgebung ... alles war alle ...!

Unsere Kinder aus der Kita „Knirpsenland“ brachten anschließend ein sehr schönes Programm für alle Gäste. Liebe Frau Schmidt, toll, wie Sie das immer wieder hinbekommen, dass alle Kinder begeistert mitmachen und damit auch alle mit Ihren Darbietungen begeistern. Für unsere kleinen Gäste war wieder die besonders große Hüpfburg aufgebaut, die einen regen Andrang zu verbuchen hatte. Wie auch in den Jahren zuvor gehörten Kinderschminken und Knüppelkuchen backen zu den Anziehungspunkten für unsere Kinder. Erstmals wurden unsere kleinen Kinder durch große Kinder aus Lettewitz zauberhaft hergerichtet.

Attraktive Preise beim Bierrutschen (Gutscheine vom TOOM-Baumarkt und Saturn) lockten Jung und Alt, ihre Geschicklichkeit unter Beweis zu stellen. Beliebt und gerne angenommen wurden die Kremserfahrten mit geballter Pferdestärke.

Mehr als 3 Stunden fuhr der Traktor mit Anhänger durch und um Lettewitz ... Ist Lettewitz doch schön! ...“

Ein musikalischer Höhepunkt war der Auftritt der Schalmeyenkappelle Maschwitz e. V. Diese haben sich echt „ins Zeug gelegt“ und konnten unsere Gäste begeistern.

Ja und begeistern konnten wir Sie bestimmt auch mit unseren leckeren Fischbrötchen, Fettbommen und dem Deftigen vom Grill. Am Bierwagen war immer reger Betrieb, dann hat das ausgeschenkte Bier bestimmt auch geschmeckt.

Der Kaltenmarker-Krosigker Karnevalsverein e. V. war die besondere Überraschung des Abends. Sie sorgten für Stimmung und wussten das Publikum zu begeistern.

Beim abendlichen Tanz wurde Musik für Jung und Alt gespielt, das Tanzbein wurde rege geschwungen ... und es sollte kein Ende nehmen ...

Unser DJ Patric hatte die richtige Musik in der Tasche“.

Rundum es war für alle wieder ein sehr schönes Fest.

Dieses könnten wir aber ohne die Unterstützung vieler engagierter Bürger gar nicht mehr durchführen.

Wir sind hier immer auf Ihre Hilfe angewiesen und möchten uns nochmals ganz herzlich bei allen Helfern bedanken; Stadt Wettin-Löbejün, dem Bauhof, Kameraden der Feuerwehr Lettewitz, Kindergärtnerin Frau Schmidt mit Mannschaft, Matthias Leibe, allen Kuchenbäckern von Lettewitz, Agrarbetrieb Grobbel mit Hannah, unseren „Schminckern“, „Aushilfelektriker“, allen „Auf- und Abbauern“ und allen, die mit ausgeholfen haben, damit alles „laufen konnte“ und letztendlich allen unseren unermüdeten Mitgliedern mit ihren Partnern.

KHV Lettewitz e. V.

i. A. Karola Grobbel-Azeroth, Ruth Becker

PS: Eine große Bitte!

Unser Kinderspielplatz wurde gemeinsam mit unserem Bauhof neu hergerichtet, ist aber noch nicht ganz fertig. Deshalb auch das rote Absperrband. Das bedeutet „Bitte nicht betreten.“ Der Rasen muss auch noch wachsen. Geht aber nicht, wenn Absperrband nicht beachtet wird.

Also noch ein bisschen Geduld ... Dann wird alles schön!



Ortschaft Plötz

Geburtstage

Wir gratulieren recht herzlich

am 20.06.	Frau Gertraud Gottschling	zum 78. Geburtstag
am 26.06.	Frau Christa Holetschka	zum 83. Geburtstag
am 08.07.	Herrn Günter Uttikal OT Kösseln	zum 74. Geburtstag
am 18.07.	Frau Ursula Krolop	zum 85. Geburtstag

*und wünschen Ihnen noch viele schöne Jahre bei
bester Gesundheit.*

Kita „Buratino“ Bei uns ist immer etwas los!

.... heute berichten wir vom Feuerwehrtag und der Kindertagsfeier.

Wie in den vergangenen Jahren war der langersehnte Feuerwehrtag auch diesmal ein voller Erfolg.

Nach dem Probealarm wurde der Notruf (an die bereitstehenden Feuerwehrmänner des Bauhofes) abgegeben. Wir wurden gerettet und in die Feuerwehr zum Frühstück gefahren. Der Tisch war sogar in Rot gedeckt und die Kinder fanden jede Menge rote gewünschte Lebensmittel.

(Wir befinden uns im Sommerprojekt der Farben und es war nach gelber und blauer nun die rote Woche dran.)

Nachdem wir uns gestärkt hatten, durften die Kinder alle Räume anschauen, sogar Kleidung ausprobieren, Löschübungen durchführen und die Autos inspizieren. Dabei hatten besonders die Jungs jede Menge Spaß und Fragen. Die Männer staunten manchmal darüber, wie genau die Kinder schon Bescheid wissen. Kurz vor 11.00 Uhr brachten uns die Feuerwehrautos zurück in die Kita.

Dort gab es noch Teilnahmeurkunden für alle Kinder und ein herzliches Dankeschön an die Bauhofmitarbeiter Rainer und Steffen. Sie haben es wirklich prima gemacht!

Wir danken an dieser Stelle auch der Stadt Wettin-Löbejün und den freiwilligen Feuerwehren Plötz und Domnitz für die freundliche Unterstützung.



Das Kindertagsfest am 1. Juni wurde mit einem gemeinsamen Frühstück mit Buffet begonnen. Die Kinder hatten sich für ihren Ehrentag ein Sportprogramm gewünscht und damit ging es nach dem aufteilen in drei Farbgruppen richtig los. Beim Weitsprung, Zielwerfen und Slalomlaufen hatten die Zwerge viel Spaß.

Am Ende waren alle Sieger und bekamen ein Geschenk und ein Eis. Nach kurzer Pause wurde noch fröhlich - wild getanzt ... bis das Liebessessen wohl aller Kinder (Nudeln und Tomatensoße) auf die Teller kam. Das passte natürlich richtig gut und schmeckte wie immer lecker.



Sie sehen: bei uns wird es niemals langweilig. Übrigens stecken wir schon mitten in den Vorbereitungen für unser **Sommerfest am 24.06.2016**. Wenn Sie möchten, besuchen Sie uns doch gerne an diesem Tag ab **15.00 Uhr zu Kaffee, Kuchen, Grillwürstchen, Programm und Überraschungen**.

Mit schönen Grüßen
Das Team der Kita Plötz
(Text und Fotos Kathleen Loster)

Bekanntmachung des Jugendclub Plötz „Glück Auf“ e. V.

Zuallererst möchte ich mich hier nochmal bei Herrn Olaf Hilbig vom Sportverein „Glück Auf“ Plötz e. V. für die Möglichkeit bedanken, dass wir zu Ihrem 15-jährigen Jubiläum in der Turnhalle Plötz mit einem Informations- und Spendenstand vertreten sein durften, um auf unsere derzeitige Situation aufmerksam zu machen.

Ein großes Dankeschön geht natürlich auch an alle, die unser kleines Sparschwein gefüttert haben.





Wer oder was ist überhaupt der Jugendclub Plötz „Glück Auf“ e. V.?

Der Jugendclub Plötz „Glück Auf“ e. V. ist ein Verein, der sich im Jahre 1995 gegründet hat und im letzten Jahr sein 20-jähriges Jubiläum feiern konnte.

Die Aufgaben, denen sich der Verein verschrieben hat, umfassen hauptsächlich alles rundum die Jugendarbeit. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, die Jugendlichen in allen Belangen, die zum Erwachsen werden gehören, zu fördern und zu unterstützen. Dies versuchen wir mit zahlreichen Projekten und Veranstaltungen zu realisieren.



Was macht der Jugendclub eigentlich?

Der Jugendclub bietet viele Möglichkeiten in Sachen Freizeitgestaltung, bei denen sich die Jugendlichen aktiv und kreativ entfalten können.

Außerdem möchten wir den Jugendlichen natürlich auch etwas für die Zukunft mitgeben. Dazu haben im letzten Jahr verschiedene Informationsveranstaltungen mit einem ehemaligen Polizisten zu den Themen „Alkohol & Drogen im Straßenverkehr“ und „Rechtsradikalismus – Wie erkenne ich ihn?“ bei uns stattgefunden. Doch das ist noch lange nicht alles! Durch viele verschiedene Projekte möchten wir den jungen Erwachsenen das Leben und Arbeiten in einer Gemeinschaft näherbringen.

Aus diesem Grund organisierten wir in den letzten Jahren zahlreiche Feste in Plötz wie z. B. das Maifest, Dorffest, Silvester u. v. m. Das tun wir, weil wir unserem Ort auch wieder etwas zurückgeben möchten. Mit einem Teil des Erlöses unterstützten wir den Kindergarten in Plötz und machten Ausflüge. Der größte Teil floss jedoch in die Sanierung und Renovierung unseres Vereinsgebäudes.

Wir sind aber nicht nur in Plötz aktiv, sondern agieren auch ortsübergreifend und führen z. B. mit dem Jugendclub Ostrau e. V. verschiedene Projekte durch. Im Juni werden wir zum 70. Jubiläum des Kinderheims in Krosigk auch fleißig mit anpacken und helfen wo wir können.

Dafür möchte ich mich an dieser Stelle nochmal bei unseren Mitgliedern bedanken, die das durch ihre ehrenamtliche Hilfe erst ermöglichen.



Und auf was für eine Situation möchten wir aufmerksam machen?

Im Januar wurde die ortsfeste Elektroanlage des Jugendclubs von einer Fachfirma geprüft. Da seit den 60ern nichts mehr an der Anlage gemacht wurde und die Prüfung dementsprechend nicht gut für uns ausfiel, gab es für die Stadt Wettin-Löbejün nun keinen anderen Ausweg mehr, als den Jugendclub aus Sicherheitsgründen mit sofortiger Wirkung vom Stromnetz zu trennen. Alle bevorstehenden Veranstaltungen mussten wir daher absagen und den Betrieb vorübergehend einstellen.

Nun muss die komplette Elektroanlage im Vereinsgebäude von Grund auf erneuert werden. Die Kosten dafür belaufen sich allerdings auf einen fünfstelligen Betrag.

Zu alledem wird uns die Wiedereröffnung durch eine dringende Renovierung erschwert. Diese begann bereits im Januar und kam rasch zum Stoppen, da die finanziellen Mittel des Vereins nun für die Erneuerung der Elektrik gebraucht werden.

Über 20 Jahre lang haben wir uns in jeder Hinsicht selbst finanziert, doch bei diesen unvorhergesehenen Problemen ist uns dies nicht möglich. Da es sehr schwer ist, öffentliche Gelder hierfür aufzutreiben, sind wir auf die Hilfe unserer Mitbürger angewiesen, damit die Jugendlichen wieder den Jugendclub besuchen und wir das Dorfleben wieder mit unseren Festen bereichern können.

Für nähere Informationen, wie Sie uns helfen können, stehe ich Ihnen gern telefonisch unter der Nummer: 0157 85615753 zur Verfügung.

Wir hoffen auf große Unterstützung und sagen schon mal DANKE an alle, die uns unter die Arme greifen!

René Seiferheld
Vereinsvorsitzender
Jugendclub Plötz „Glück Auf“ e. V.



**Europäisches
Kulturzentrum
Plötz**

Plötz würdigt Europatag

Den Europatag am 9. Mai würdigte das Europäische Kulturzentrum Plötz mit einer besonderen Veranstaltung und namhaften Mitwirkenden. Professor Dr. Ludger Kühnhardt, Direktor am Zentrum für Europäische Integrationsforschung in Bonn, fesselte die Zuhörer mit seinem Vortrag „Die Europäische Union – Idee und Wirklichkeit in der Bewährung“. Hierbei gab er einen Überblick über die Geschichte der europäischen Integration bis zur aktuellen Situation in Europa. Im Anschluss daran beantwortete er die zahlreichen Fragen der Teilnehmer. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von Professor Michael Legotsky, der am Flügel Werke von Mozart, Chopin und Mussorgski spielte. Noch weit nach dem Ende der offiziellen Veranstaltung erfreute er die Besucher mit einer von ihm zusammengestellten Serenade.



von links: Professor Dr. Ludger Kühnhardt, Professor Dr. Roland Strietzel, Professor Michael Legotsky



Mit dieser Veranstaltung erinnerte das Europäische Kulturzentrum Plötz an den französischen Außenminister Robert Schuman. Dieser gab am 9. Mai 1950 im Pariser Quai d'Orsay vor der internationalen Presse eine historische Erklärung für die Neukonstruktion Europas ab. Beginnend mit einer Montanunion sollte politisch eine Föderation Europas auf den Weg gebracht werden. Dies gilt gemeinhin als „Geburtsstunde“ der heutigen Europäischen Union. Bereits sechs Wochen später begannen Frankreich, die Bundesrepublik Deutschland, Belgien, die Nie-

derlande, Luxemburg und Italien mit den Verhandlungen. Am 18. April 1951 wurde von den sechs Ländern der Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS) – auch Montanunion genannt – unterzeichnet. Er trat nach der Ratifizierung durch die nationalen Parlamente am 23. Juli 1952 in Kraft. Aus dem Schuman-Plan ist politische Realität geworden. Heute wird der 9. Mai europaweit als Europatag festlich begangen.

Europäisches Kulturzentrum Plötz
Alte Schulstraße 1 (vorm. Dorfplatz 6)
06193 Wettin-Löbejün, OT Plötz
Kontakt:
Ingrid Sprengelmeier-Schnock
Mobil: +49(0)179 205 9429

Ortschaft Rothenburg

Geburtstage



*Wir gratulieren
recht herzlich*



am 18.06.	Frau Ilse Rudolf	zum 79. Geburtstag
am 19.06.	Herrn Otto Debitsch	zum 80. Geburtstag
am 19.06.	Frau Gisela Mach	zum 84. Geburtstag
am 23.06.	Frau Renate Antes	zum 77. Geburtstag
am 23.06.	Frau Rosemarie Westphal	zum 70. Geburtstag
am 26.06.	Herrn Egon Freyer	zum 88. Geburtstag
am 26.06.	Herrn Karl Heinz Hufenreuter	zum 79. Geburtstag
am 07.07.	Frau Ursula Siebeck	zum 77. Geburtstag
am 08.07.	Frau Hannelore Müller	zum 73. Geburtstag
am 09.07.	Frau Rita Schreiber	zum 77. Geburtstag
am 09.07.	Frau Margarete Schulze	zum 78. Geburtstag
am 14.07.	Herrn Heinz Speer	zum 89. Geburtstag
am 15.07.	Herrn Heinz Perschmann	zum 79. Geburtstag
am 16.07.	Herrn Bernd Heisig	zum 72. Geburtstag

*und wünschen Ihnen noch viele schöne Jahre bei
bester Gesundheit.*

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Rothenburg lädt alle Landeigentümer der Gemarkung Rothenburg zur Jagdgenossenschaftsversammlung ein.

Termin: 5. Juli 2016
Beginn: 18.30 Uhr
Ort: Gemeindeamt Rothenburg,
Am Kindergarten Nr. 11

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
2. Bericht für die Jahre 2014/2015
3. Wahl der Kassenprüfer
4. Prüfbericht der Jahre 2014/2015 der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Beschluss zur Verwendung aller bestehenden Reinerträge
7. Bericht des Jagdpächters und weitere Entwicklung
8. Fragen und Anregungen

gez. der Vorstand

Ortschaft Stadt Wettin

Geburtstage



*Wir gratulieren
ganz herzlich*



am 15.06.	Herrn Wolfgang Schmidt OT Zaschwitz	zum 75. Geburtstag
am 17.06.	Frau Gerda Oberländer	zum 77. Geburtstag
am 17.06.	Herrn Ewald Riethmüller	zum 79. Geburtstag
am 18.06.	Frau Gertrud Haak OT Mücheln	zum 75. Geburtstag
am 18.06.	Frau Margot Quast	zum 84. Geburtstag
am 19.06.	Frau Monika Hornung	zum 72. Geburtstag
am 23.06.	Frau Elfriede Wiedecke	zum 75. Geburtstag
am 25.06.	Frau Edith Weiss	zum 75. Geburtstag
am 26.06.	Frau Margot Kühlewind	zum 79. Geburtstag
am 26.06.	Frau Anna Rothe	zum 80. Geburtstag
am 27.06.	Herrn Jürgen Cechini	zum 74. Geburtstag
am 27.06.	Frau Wilma Höpfner	zum 73. Geburtstag
am 27.06.	Frau Martha Lehnis	zum 86. Geburtstag
am 27.06.	Frau Irene Rohde OT Mücheln	zum 92. Geburtstag
am 27.06.	Frau Anneliese Schulze	zum 81. Geburtstag
am 28.06.	Frau Marita Kunze OT Zaschwitz	zum 76. Geburtstag
am 28.06.	Frau Helga Langer	zum 76. Geburtstag
am 01.07.	Herrn Herbert Blume	zum 84. Geburtstag
am 03.07.	Frau Ilse Haak	zum 86. Geburtstag
am 05.07.	Frau Loni Danzer	zum 76. Geburtstag
am 05.07.	Frau Annemarie Hauff	zum 76. Geburtstag
am 06.07.	Herrn Kurt Schwerdt	zum 78. Geburtstag
am 07.07.	Frau Annelore Brömme	zum 75. Geburtstag
am 08.07.	Herrn Rudi Bösenberg	zum 79. Geburtstag
am 08.07.	Frau Ursula Hartig	zum 74. Geburtstag
am 08.07.	Frau Heike Schenk	zum 74. Geburtstag
am 08.07.	Herrn Kurt Weiss	zum 81. Geburtstag
am 08.07.	Herrn Siegfried Zilliger	zum 89. Geburtstag
am 10.07.	Frau Lieselotte Förster	zum 78. Geburtstag
am 10.07.	Herrn Klaus-Peter Rößling	zum 71. Geburtstag
am 11.07.	Frau Irmgard Körner	zum 86. Geburtstag
am 12.07.	Frau Christa Ehrbarth	zum 72. Geburtstag
am 12.07.	Herrn Heinz Dieter Hoffmann	zum 75. Geburtstag
am 12.07.	Herrn Reinhard Zametschnik	zum 73. Geburtstag
am 14.07.	Herrn Dieter Sterz	zum 77. Geburtstag
am 15.07.	Frau Brigitte Pürschel	zum 71. Geburtstag
am 15.07.	Herrn Günter Rodner	zum 76. Geburtstag
am 16.07.	Herrn Hanns-Dieter Behler	zum 84. Geburtstag
am 16.07.	Frau Helga Werner	zum 86. Geburtstag
am 17.07.	Frau Wilma Kaulfersch	zum 76. Geburtstag
am 17.07.	Frau Christa Nestle	zum 78. Geburtstag
am 17.07.	Frau Gitta Rulf	zum 72. Geburtstag
am 18.07.	Frau Ilse Fetke	zum 86. Geburtstag

*und wünschen Ihnen noch viele schöne Jahre bei
bester Gesundheit.*

Wie kreativ sind wir eigentlich?

Unsere Kleinsten sind supi kreativ

Heute hieß es „An die Töpfe, fertig, los.“



Wir füllten Erde in die Töpfe und streuten die Samen ein. Oh man, manche Körnchen mussten in die Erde, andere auf die Erde.

Ob das so richtig geklappt hat? Na ja - egal, Hauptsache wir hatten Spaß.

Täglich mussten wir die Erde besprühen.

War gar nicht so einfach mit der Sprühflasche.

Ein gedruckter Blumenruß!

wittich.de/familienanzeigen





So manchen Quieker hörten wir, ob nun die Flasche verkehrt herum gedreht war, oder weit übers Ziel hinaus gesprüht wurde, aber ... der Erfolg kann sich sehen, riechen und schmecken lassen

I. Ebert



Fotos: K. Bär

Auch die Großen sind sehr kreativ

So zum Beispiel Familie Jahn. Dieses neue Haus (bald mit Fotos), wurde von ihnen total schön gestaltet und hergerichtet.



Schon bald wird es im Eingangsbereich zu bestaunen sein. Danke schön!
Oder die Oma von Theresa, hat diese wunderschöne, süße Maus für uns entworfen, ausgesägt und bemalt. Der Opa hat sie gleich noch angebort und die Mama hat ihr OK gegeben.



Fotos: K. Bär

Jeden Morgen begrüßt sie uns mit einem Mäuselächeln. Danke schön!

J. Ebert

Wettiner Bergleute in der Fremde



„Mit Dampf und Koks ins Industriezeitalter“

(Ausstellung in auf Schloss Burgk in Freital bis zum 31.07.2016)



Die jahrhundertelange Wettiner Bergbaugeschichte scheint heute nur noch wenige Fachleute zu interessieren. Dabei spielten die hier entwickelten Techniken eine große Rolle in den späteren Bergbauregionen. Seit einigen Jahre bereitete ein Bergbauforscher eine Ausstellung in Freital vor.

Das Leben und Werk des Dathe von Burgk - ein Vorreiter der sächsischen Industrialisierung - steht im Mittelpunkt. Ganz eng mit dem Leben und Wirken des Unternehmers verbunden sind 3 Wettiner Bergmänner:

Anton Erdmann - seit 1820 Bergamtsdirektor in Wettin - machte sich um die Erfindung der Verkokung verdient.

Gebrüder Kinne beaufsichtigten als Kunstmeister (Bergmaschinenmeister) 1822 die erste Dampfmaschine in der Grube Burgk. Außerdem beschäftigten sie sich mit technischen Fragen der Kohleaufbereitung und des Hüttenwesens.

Mit besten Empfehlungen

Ines Sterz

Wettin - Information

Volkssolidarität Wettin

Werte Mitglieder der Volkssolidarität Wettin, in den Monaten Juli und August ist Sommerpause. Das nächste Treffen findet erst wieder am 13. September statt. Nähere Informationen zur Septemberversammlung werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Kommen Sie gut über den Sommer.

E. Rindt
VS Wettin

Pfingstmontag an der Pögritzmühle

Eine Nachlese zum Mühlenfest des Kulturverein Wettin e. V.

Wie in jedem Jahr am Pfingstmontag öffnen in Deutschland die Mühltore und interessierte Besucher erfahren Einiges über Geschichte und Funktion der unterschiedlichsten Mühlen. So lud auch der Kulturverein Wettin e. V. wieder in die Pögritzmühle nach Wettin ein.

Der historische Speicher, die Technikhalle der Mühle (Dank Herrn E. Treizel wunderbar erläutert) und die herrliche Mühlenwiese konnten an diesem Tag besichtigt werden.

Die Ausstellung im Speicher zeigte ein Projekt von Heinrich Mauersberger zum Thema Mittelburg in Wettin. Schüler des Burggymnasiums zeigten mit Unterstützung von Herrn Mauersberger ihre ganz eigenen Ansichten der Mittelburg.

Diese Darstellungen werden uns nach den geplanten Umbaumaßnahmen hoffentlich in einigen Jahren an dann vergangene Details erinnern.

Für die kleinen Besucher gab es wieder einige wunderbare und beliebte Attraktionen: unter anderem die Hüpfburg (mit freundlicher Unterstützung der Volksbank Halle Saale). Die Kinder bastelten eifrig bunte Tier-Fensterbilder, ließen sich von Ramona Hoyer schminken und streichelten die Lämmchen von Bernd Hinz. Das Bogenschießen des Schützenvereins Wettin als neue Sparte erlebte den ganzen Tag regen Andrang. Besten Dank an Familie Remmlinger - vielleicht finden sich neue Vereinsmitglieder?

Musikalische Untermalung auf der Mühlenwiese boten die Brüder Lichtenstein bei Bratwürstchen, Kaffee und Kuchen. Als besondere Leckerei wurde selbstgemachte Holunderbrause von Richard (4) und Emilia (7) angeboten - garniert mit frischer Minze - eine tolle Idee!



Die Mitglieder des Kulturvereins freuen sich darüber, dass trotz kühlem Wetters so viele Wettiner und Gäste den Weg zur Pögritzmühle gefunden haben. Alle konnten bei netten Gesprächen und Geselligkeit die Seele baumeln lassen und das schöne Ambiente der Mühle genießen. Im Namen aller bedanken wir uns bei den fleißigen Kuchenbäckern, Schäfer Bernd Hinz, Herrn Treizel und dem Mühlenbetrieb/Wasserkraftwerke Helmut Soller.

Auch im nächsten Jahr wird der Kulturverein am Pfingstmontag eine Ausstellung im Speicher organisieren, die bunten selbstgebauten Holzhäuschen aufbauen und alle Wettiner und Gäste zu Kuchen, Musik und Kinderspiel begrüßen. Wir laden Sie jetzt schon ein und hoffen auf Ihre Unterstützung!

Kristin Böhme für Kulturverein Wettin e. V.

Geburtstage „Schifferverein Wettin e. V.“

Der „Schifferverein Wettin e. V.“ gratuliert recht herzlich

am 05.07.2016 Frau Elze, Martina
am 12.07.2016 Herrn Zametschnik, Reinhard
am 12.07.2016 Herrn Hoffmann, Dieter

Erich Müller
Vorsitzender



Herausgeber:

Verlag und Druck:

Verantw. für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Verantw. für die Stadt Wettin-Löbejün:
Telefon:
Telefax:
E-Mail:
Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

Zustellung:
Erscheinung:

Stadt Wettin-Löbejün,
Markt 1; 06193 Wettin-Löbejün, OT Löbejün
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10,
(0 35 35) 48 9-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Frau Antje Klecar;
Bürgermeisterin

Frau Antje Klecar
03 46 03 - 75 70
03 46 03 - 7 57 15
buerglermeisteramt@mail-wl.de

Frau Worofka

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10,
(0 35 35) 48 9-0, vertreten durch den Geschäftsführer
ppa. Andreas Barschtipan
„www.wittich.de/agb/herzberg“
kostenlos an alle Haushalte der Stadt Wettin-Löbejün
in der Regel 1 x im Monat

IMPRESSUM